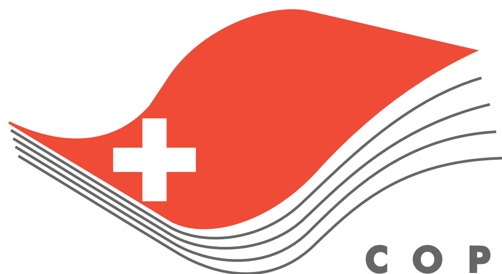
Ausgabe 3 | 2011



news

Urheberrechtsausgabe

Vorankündigung Generalversammlungen 2012

Business Days

Neue Förderungsmitglieder



Lenzburg

news



news



GRAPHAX
DOCUMENT SOLUTIONS

KONICA MINOLTA

MEHR POWER

EXPECT **IMPACT** – mit den innovativen Production Printing-Lösungen von Konica Minolta.

Schnallen Sie sich an: die neue PRESS- und PRO-Serie von Konica Minolta katapultiert Sie im Nu von Null auf Hundert. Exzellente Farbwiedergabe, gestochen scharfe Bilder gepaart mit der modularen Erweiterbarkeit der Konica Minolta Produktionssysteme, verschaffen Ihnen die nötige Power, um Sie an die Spitze zu bringen.

Graphax AG • Riedstrasse 10 • Postfach • 8953 Dietikon 1 • Telefon 058 551 11 11 • E-Mail info@graphax.ch • www.graphax.ch

Gedruckt auf Mega Silk FSC von Antalis.

Editorial

Der Sommer liegt bereits hinter uns…

Der Sommer liegt bereits hinter uns und vielleicht schwelgen einige von uns noch in schönen Erinnerungen über das Erlebte in den Ferien. Nur zu schnell hat uns aber der Alltag eingeholt und der tägliche «Kampf» im Betrieb geht weiter.

Obwohl die Bauwirtschaft im Moment einen grossen Boom erlebt wie seit den 90er Jahren nicht mehr, will uns gar nicht so recht wohl werden dabei. Die Gründe hierfür sind das Umfeld: Da gibt es einen Finanzmarkt, der Investoren wegen den Turbulenzen am Aktienmarkt in die Immobilien flüchten lässt, da gibt es Währungsschwankungen (der Euro und Dollar lassen grüssen!), die uns verunsichern und zu guter Letzt sind da Staatsfinanzen, die uns schwer zu denken geben und Raum lassen für die schlimmsten Horror-Szenarien. Unsere Nationalbank muss laufend am Devisenmarkt intervenieren (oder soll ich sagen investieren?), damit unsere Exportwirtschaft nicht ein Opfer wird vom stark überbewerteten Franken. Durch diese Faktoren und die anhaltend historisch tiefen Zinse wird die ohnehin schon starke Bautätigkeit noch mehr angeheizt und unsere Banken, welche die in Massen zur Verfügung stehende Liquidität gewinnbringend anlegen müssen, tragen das ihre zur Überhitzung der Baukonjunktur bei. Schon jetzt hört man auch den Mittelstand stöhnen über die hohen, um nicht zu sagen horrend hohen Wohnungsmieten. Ich bin versucht zu sagen, es ist nicht eine Frage ob der Immobilien-Crash kommt, sondern, wann er kommt!

Da spielt der Faktor von den Billig-Anbietern auf unserem hart umkämpften Reprografie-Markt nicht mehr so eine grosse Rolle. Im Moment herrscht Bauboom und alle scheinen genug Arbeit zu haben. Sich jedoch auf diesen Lorbeeren auszuruhen ist gefährlich. Wer nicht immer «dran bleibt» und die Prozesse im Betrieb strafft, büsst schnell an Konkurrenzfähigkeit ein. Wir müssen die Produktivität angesichts der Tiefstpreisangebote unserer Mitbewerber erhöhen und Reserven bilden, damit wir eine wahrscheinlich kommende Durststrecke überstehen.

Guido Inderbitzin

Inhaltsverzeichnis

Eine Produktion von
Sekretariat
COPYPRINTSUISSE
Daniel Eggimann
Entfelderstrasse 1, CH-5000 Aarau
Tel. 062 834 93 00, Fax 062 834 93 01
info@copyprintsuisse.ch

Redaktion und Inserate
Reprotec AG
Guido Inderbitzin
Gewerbestrasse 6, CH-6330 Cham
Tel. 041 747 00 90, Fax 041 747 00 01
guido.inderbitzin@reprotec.ch

Auflage
770 Exemplare

Erscheinung
4x jährlich.
Nächste Ausgabe erscheint Mitte Dezember 2011.
Redaktionsschluss ist am 30. November 2011.

Satz und Druck
Reprotec AG, 6330 Cham
www.reprotec.ch

24. Jahrgang

Editorial

L'été est maintenant derrière nous…

L'été est maintenant derrière nous et peut-être certains d'entre nous rêvent et surfent encore sur les beaux souvenirs de leurs vacances. Le train-train habituel nous a cependant trop vite récupéré et la lutte journalière dans l'entreprise a repris.

Bien que l'économie vive un grand boom actuellement, comme dans les années 90. nous ne nous sentons pas absolument à l'aise avec cette situation. Les raisons en sont l'environnement. Nous avons un marché financier qui fuit dans l'immobilier à cause des turbulences actuelles de la bourse, nous avons des fluctuations monaitaires (par ex. l'euro et le dollar) qui nous désécurisent, et pour finir, nous avons une situation financière dans certains pays, qui nous font fortement réfléchir et nous incite à inventer les pires sénarios d'horreur. Notre banque nationale doit continuellement intervenir (ou puis-je dire investir) dans le marché des devises, afin que notre économie d'exportation ne soit pas sacrifiée à cause d'une franc suisse trop lourd. A cause de tous ces facteurs et du taux historiquement bas des intérêts hypothécaires, l'industrie de la construction, déjà forte, est encore renforcée. D'autre part, nos banques, qui mettent, en masse, des liquidités à disposition, contribuent à la surchauffe de la conjoncture du bâtiment. Nous entendons déjà la couche moyenne se plaindre du niveau élevé pour ne pas dire horriblement élevé des loyers. J'ose dire que la question n'est pas si le crash immobilier va avoir lieu, mais quand le crash immobilier aura lieu.

Le fait des soumissionnaires bon marché ne joue plus un si grand rôle sur le marché de la reprographie. En ce moment le boom de la construction y règne et chacun a l'air d'avoir assez de travail. Se reposer sur ses lauriers est cependant très dangereux. Celui qui n'est pas attentif et «ne reste pas dans le bain», sera vite dépassé et ne pourra plus être concurrentiel. Nous devons augmenter notre productivité à cause des offres les meilleur marché et faire des réserves, afin que nous puissions surmonter la prochaine période diffcile qui va vraisemblablement venir

Guido Inderbitzin

Editoriale

L'estate è ormai alle nostre spalle…

Oramai abbiamo lasciato l'estate alle spalle e alcuni di noi si beano dei bei ricordi vacanzieri. La routine ci ha raggiunto velocemente e la quotidiana «lotta» nell'azienda prosegue.

Anche se l'economia sta vivendo un boom edilizio come non succedeva più dagli anni 90, non riusciamo comunque a sentirci a nostro agio. Ciò è motivato dall'ambiente che ci circonda: esiste un mercato finanziario che a causa delle turbolenze sul mercato azionistico porta gli investitori a rifugiarsi negli immobili; esistono fluttuazioni monetarie (euro e dollaro ne sono esempio!), che ci rendono insicuri; infine esistono le finanze pubbliche, che ci fanno riflettere e danno spazio ai peggiori scenari horror. La nostra banca nazionale continua a intervenire sui mercati monetari (o è meglio dire investire?), affinché la nostra economia d'esportazione non soccomba a causa del franco svizzero sopravvalutato. Questi fattori e gli interessi costantemente e storicamente bassi fanno sì che l'attività edilizia già prorompente sia ulteriormente attivata e le nostre banche, le quali devono investire in modo proficuo l'enorme liquidità, contribuiscono ulteriormente al surriscaldamento della congiuntura edile. Già ora il ceto medio si lamenta degli affitti elevati per non dire orrendamente elevati. Sono tentato a dire che non è una questione se il crash immobiliare arriverà bensì quando arriverà!

Il dato di fatto dei fornitori a basso costo sul nostro mercato reprografo molto combattuto non ha più tanta rilevanza. In questo momento esiste il boom edilizio e tutti sembrano avere lavoro a sufficienza. Riposarsi sugli allori è comunque pericoloso. Chi non «resta attuale» snellendo i processi aziendali ne pagherà in competitività. Di fronte alle offerte ridottissime dei nostri concorrenti dobbiamo incrementare la produttività e formare delle riserve, onde poter sopravvivere a una probabile incombente siccità.

Guido Inderbitzin

15. – 17. 6. 2012

Vorankündigung

Generalversammlung 2012 in Lenzburg

Préavis

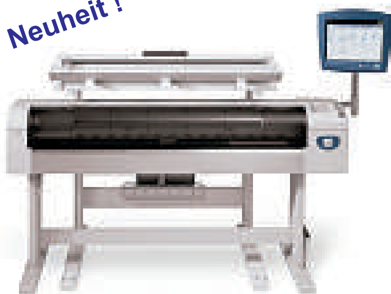
Assemblée générale 2012 à Lenzburg

Preawiso

Assemblea generale 2012 a Lenzburg

XEROX Wide Format setzt neue Massstäbe im Grossformat-Bereich

Die neuen Grossformatsysteme von Xerox



Xerox 7142MFP



Xerox 6605



Xerox 6279

- Erhältlich als Drucker oder als Kopierer/Drucker mit integriertem Farbscanner
- Produktivität von bis 5 A0-Seiten pro Minute
- Beste Bildqualität für präzise Ausdrucke und/oder Kopien
- Farbscanner ermöglicht Workflow
- Vielfältige Konfigurationen für individuelle Anforderungen (Rollen-Automatik und/oder Einzelblatt-Kassetten)
- Einzigartiges Preis-/Leistungsverhältnis und niedrigste Wartungskosten
- Workflow-Software im Lieferumfang

SUPAG Informations-Management

SUPAG, Rietstrasse 15, 8108 Dällikon
Tel. 044 844 29 39, Fax 044 844 58 11
Email mail@supag.ch, Internet www.supag.ch



Urheberrechtsabgaben 2012 bis 2016

15% Rabatt für CPS-Mitglieder!

An den Verhandlungen über die neuen Urheberrechtsabgaben mit der Verwertungsgesellschaft **ProLitteris** nahmen zahlreiche Verbände und Interessenvertreter teil. Dementsprechend schleppend kamen die Verhandlungen seit 2010 voran. Die unterschiedlichen Standpunkte und Abgabenbelastungen verhinderten einen zügigen Verhandlungsfortschritt. Von Seite COPYPRINTSUISSE nahmen zu Beginn der Verbandspräsident Hugo Becker und der Vizepräsident Mario Delvecchio teil. Nach einigen ergebnislosen Verhandlungsrunden im Jahr 2010 mussten sie realisieren, dass die Ziele der Reprografiebetriebe nur noch mit bilateralen Verhandlungen mit ProLitteris zu erreichen waren. Der Verbandsvorstand stimmte dem Rückzug aus den «Allparteien-Gesprächen» zu und verlangte zusammen mit dem Schweizerischen Verband der Kopierbetriebe (SVK) von ProLitteris fokussierte Verhandlungen zum Reprografie-Tarif GT 8 IV. In dieser Phase stiess der Verbandssekretär Daniel Eggimann zu den Verhandlungen. Er hat unter den wichtigsten Gerätelieferanten, die zugleich Förderungsmitglieder des Verbandes sind, eine Umfrage zum Kopiervolumen der Mitgliedsbetriebe für die Jahre 2008 bis 2010 lanciert. Die Zahlen haben einen klar rückläufigen Trend aufgezeigt, der auch eine Reduktion der Gebührentarife gerechtfertigt hätte. ProLitteris versuchte mit Hilfe von Statistikern die Aussagekraft dieser Erhebungen zu widerlegen und weigerte sich, tarifliche Konzessionen zu machen. Sie beharrte auf der Beibehaltung der bisherigen Tarife. Ein guter Kompromiss konnte trotzdem noch kurz vor Ende der Verhandlungsfrist erreicht werden, von dem nur die Mitglieder von COPYPRINTSUISSE profitieren können. Ab 2012 wird der Verband die Urheberrechtsgebühren direkt bei seinen Mitgliedern einfordern und gesamthaft an ProLitteris weiterleiten. Für dieses Inkasso erhält CPS von ProLitteris einen Rabatt von 15%. Diese Reduktion wird COPYPRINTSUISSE vollumfänglich seinen Mitgliedern auf den Tarifrechnungen weitergeben:

Geräteleistung (Kopien pro Minute)	**Abgabe pro Gerät und Jahr** (exkl. MWST)	**Abgabe für CPS-Mitglieder** (exkl. MWST)
1 bis 45	CHF 200.00	CHF 170.00
46 bis 69	CHF 400.00	CHF 340.00
70 bis 105	CHF 530.00	CHF 450.50
ab 106	CHF 870.00	CHF 739.50

Mit dieser Einigung konnten die Verhandlungen doch noch mit einem respektablen Erfolg für die CPS-Mitglieder abgeschlossen werden. Als Folge davon beabsichtigt der Schweizerische Verband der Kopierbetriebe SVK seine Auflösung. Er wird seinen Mitgliedern empfehlen, sich COPYPRINTSUISSE anzuschliessen. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Verband bei seinen Förderungsmitgliedern Canon, Océ, Graphax, Ricoh und Xerox für die Bereitstellung von aussagekräftigem Zahlenmaterial und die damit verbundenen Bemühungen ganz herzlich!

Genossenschaft ProLitteris
Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst

ProLitteris ist die Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft, die unter Aufsicht des Eidgenössischen Instituts für geistiges Eigentum die Gebühren fürs Kopieren von urheberrechtlich geschützten Werken wie Büchern oder Zeitungsartikeln einzieht. Sie wurde 1974 von Schriftstellern und Verlegern als Non-Profit-Organisation in der Rechtsform einer Genossenschaft mit Sitz in Zürich gegründet. Ihr sind rund 10'000 Urheberinnen und Urheber sowie Verlage als Mitglieder angeschlossen, wie:

- Schriftstellerinnen und Schriftsteller
- Journalistinnen und Journalisten
- Bildende Künstlerinnen und Künstler
- Fotografinnen und Fotografen
- Buchverlage
- Zeitungs- und Zeitschriftenverlage
- Bühnen- und Musikverlage

Die ProLitteris nimmt die Urheberrechte ihrer Mitgliedern und der Mitglieder ausländischer Schwestergesellschaften wahr. Sie sorgt dafür, dass diese Berechtigten für die Verwendung der von ihnen geschaffenen Werke der Literatur und bildenden Kunst ein angemessenes Entgelt erhalten. Da gemäss Urheberrecht jede Firma, die einen Fotokopierer oder ein Computer-Netzwerk im Betrieb hat, entschädigungspflichtig ist (Dies gilt auch dann, wenn keine geschützten Werke kopiert werden) handelt ProLitteris mit diesen Nutzern und deren Organisationen (u.a. COPYPRINTSUISSE) Tarife aus, in denen die Bedingungen für die Verwendung der Werke (Bücher, Zeitungsartikel, Bilder, Radio- und Fernsehsendungen, Ton- und Bildträger usw.) festgelegt sind. Diese ausgehandelten Tarife müssen von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten auf ihre Angemessenheit geprüft und genehmigt werden. Die von den Nutzern eingezogenen Gesamteinnahmen der ProLitteris betrugen 2009 rund CHF 29 Mio. (2008: 29.8 Mio.). Davon wurden an die Berechtigten CHF 20 Mio. verteilt (2008: 20.0 Mio.). Die Verwaltungskosten beliefen sich auf CHF 5.76 Mio. (2008: 7.27 Mio.). Der Spesensatz betrug 19.65 % (2008: 24.3 %).

Taxes sur les droits d'auteur 2012 à 2016

15% de rabais pour les membres CPS!

*Lors des rencontres pour les nouvelles taxes sur les droits d'auteur avec **ProLitteris** de nombreuses associations et représentants d'intérêts prenaient part à la discussion. A cause de cela, les négociations trainaient depuis 2010. Les nombreuses divergences d'intérêts et de taxes empêchaient les progrès des négociations. En ce qui concerne COPYPRINTSUISSE le président Hugo Becker et le vice-président Mario Delvecchio prirent part à ces discussions. Après quelques séances, ils constatèrent durant l'année 2010 que le but et l'intérêt des reprographes ne pouvaient être atteints que par des négociations bilatérales entre COPYPRINTSUISSE et ProLitteris. Le comité CPS autorisait le retrait des négociations «toutes parties» et exigeait avec la participation de l'association Suisse des copy-services (SVK), une discussion ciblée sur les tarifs de reprographie GT 8 IV. A ce moment, le secrétaire de notre association prit également part aux négociations. Il a fait faire une enquête parmi les principaux fournisseurs de copieurs, qui sont également membres soutiens de notre association, portant sur le volume de copies des entreprises membres de CPS Durant les années 2008 à 2010. Les chiffres ont montré un net recul des volumes, ce qui a permis de négocier une réduction des tarifs. ProLitteris a essayé au moyen de statistiques de mettre en doute les valeurs de ces données et refusait de faire des concessions par rapport au tarif. Elle persistait à garder les tarifs actuels. Nous avons malgré tout trouvé un accord juste avant la fin des négociations, accord dont seuls les membres de COPYPRINTSUISSE vont profiter. Dès 2012, les taxes pour les droits d'auteur seront facturées directement par l'association et pour ce travail, Prolitteris octroie un rabais de 15%. Cette réduction sera directement déduite par l'association et retrocédée entièrement aux membres.*

***Performance du copieur** (copies par minutes)*	***Volume par copieurs et par année** (exclus TVA)*	***Taxe pour les membres CPS** (exclus TVA)*
1 à 45	*CHF 200.00*	*CHF 170.00*
46 à 69	*CHF 400.00*	*CHF 340.00*
70 à 105	*CHF 530.00*	*CHF 450.50*
dès 106	*CHF 870.00*	*CHF 739.50*

Avec cet arrangement, les négociations ont pu se terminer sur un certain succès pour les membres CPS. Suite à cet accord l'association SVK des copy-services ont l'intention de dissoudre leur groupe. Elle proposera à ces membres de rejoindre COPYPRINTSUISSE. Nous profitons de cette occasion pour remercier nos membres soutien Canon, Océ, Graphax, Ricoh et Xerox pour leur disponibilité et leur travail.

ProLitteris
Société coopérative suisse de droits d'auteur pour l'art littéraire et plastique

ProLitteris est la société suisse de droits d'auteur qui, sous la tutelle de l'institut fédéral de la propriété intellectuelle (IPI), gère les droits d'auteur des œuvres protégées, tels que les livres, articles de journaux. Elle a été fondée en 1974 par des écrivains et des éditeurs, comme organisation non commerciale sous la forme juridique d'une société coopérative ave son siège à Zurich. Elle compte 10'000 sociétaires – membres auteurs et éditeurs tels que

- *les écrivaines et les écrivains*
- *les journalistes*
- *les plasticiennes et les plasticiens*
- *les photographes*
- *les éditeurs et les éditrices de livres*
- *les éditeurs et les éditrices de journaux*
- *les éditeurs et les éditrices d'art*
- *les éditeurs et éditrices d'œuvres dramatiques et de musique de scènes*

ProLitteris perçoit les droits d'auteur de ses membres et des membres des sociétés sœurs étrangères. Elle veille à ce que les droits qui lui sont confiés soient respectés. Elle veille également à ce que les obligations de droit d'auteur qui découlent de l'utilisation des œuvres de son répertoire puissent être remplies par quiconque avec un minimum de formalités au moyen du paiement d'une indemnité appropriée. De ce fait, chaque entreprise qui possède un copieur ou un réseau d'ordinateur est redevable d'une taxe (ceci est également valable lorsque aucun document protégé n'est copié). ProLitteris établit des tarifs pour les différentes formes d'utilisation avec les utilisateurs et leurs organisations (par ex. COPYPRINTSUISSE) tarifs pour lesquels les conditions d'utilisation des œuvres (livres, articles de journaux, images, émissions de radio ou de télévision, support d'images ou de sons) sont établies. Ces tarifs négociés doivent être examinés et acceptés par la commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et de droits voisins CAF. Les taxes encaissées par ProLitteris se montaient en 2009 à Fr. 29 millions (2008 29,8 millions). De ces montants, Fr. 20 millions ont été rétrocédés aux sociétaires ayants droits (en 2008: 20 millions). Les frais administratifs représentaient Fr. 5,76 millions (en 2008 Fr. 7,27 millions). Le pourcentage des frais est de 19,65 % (2008: 24,3 %).

Tassa sui diritti d'autore dal 2012 al 2016

15% di sconto per membri CPS!

In occasione delle trattative con la società utilizzante ProLitteris riguardo alla nuova tassa sui diritti d'autore vi hanno partecipato numerose associazioni e rappresentanti d'interessi. Di conseguenza le trattative dal 2010 sono proseguite a rilento. I diversi punti di vista e i differenti carichi tassali hanno impedito un avanzamento celere delle trattative. Da parte di COPYPRINTSUISSE all'inizio vi hanno partecipato il presidente associativo Hugo Becker e il vicepresidente Mario Delvecchio. Dopo alcuni gironi di trattative senza successo si è costatato, che i traguardi delle aziende reprografe si sarebbero raggiunti solo tramite trattative bilaterali con ProLitteris. Il comitato direttivo dell'associazione ha approvato il ritiro dalle «trattative globali» chiedendo a ProLitteris, in collaborazione con l'Associazione Svizzera delle aziende copiatrici, trattative specifiche riguardo alla tariffa di reprografia GT 8 IV. In questa fase il segretario associativo Daniel Eggimann ha aderito alle trattative. Ha lanciato un'inchiesta tra i più importanti fornitori di macchinari che allo stesso tempo sono membri promotori dell'associazione, riguardo al volume di copia dal 2008 al 2010 delle aziende aderenti. Le cifre indicano una chiara tendenza al ribasso che avrebbe anche giustificato und riduzione della tariffa. ProLitteris con il sostegno di statistici ha cercato di oppugnare l'espressività dell'inchiesta rifiutandosi di offrire concessioni tariffarie. Ha insistito sul mantenimento della tariffa attuale. È stato comunque raggiunto un buon compromesso poco prima della scadenza del termine sulle trattative, del quale approfittano solo i membri di COPYPRINTSUISSE. Dal 2012 l'associazione eleverà le tasse sui diritti d'autore direttamente presso i suoi membri inoltrandole complessivamente a ProLitteris. Per questo incasso a CPS da parte di ProLitteris è concesso uno sconto del 15%. Questa riduzione sulle tariffe COPYPRINTSUISSE la devolverà interamente a favore dei suoi membri:

Prestazione macchina *(copie al minuto)*	***Tassa annua per macchina*** *(IVA esclusa)*	***Tassa per membri CPS*** *(IVA esclusa)*
1 a 45	*CHF 200.00*	*CHF 170.00*
46 a 69	*CHF 400.00*	*CHF 340.00*
70 a 105	*CHF 530.00*	*CHF 450.50*
da 106	*CHF 870.00*	*CHF 739.50*

Nonostante tutto con quest'accordo le trattative sono terminate con un rispettabile successo per i membri CPS. Di conseguenza l'associazione svizzera delle aziende copiatrici SVK prevede lo scioglimento. Consiglierà ai propri membri l'adesione a COPYPRINTSUISSE. L'associazione coglie l'occasione per ringraziare cordialmente i suoi membri promotori Canon, Océ, Graphax, Ricoh e Xerox per il sostegno e la messa a disposizione di materiale statistico incisivo.

Società cooperativa ProLitteris
Società svizzera per i diritti degli autori d'arte letteraria e visuale

ProLitteris è la società svizzera che sotto osservazione dell'istituto federale sulle proprietà intellettuali rileva parcelle su copie di opere con diritti d'autore come libri o testate giornalistiche. Fu fondata nel 1974 da scrittori e editori nei sensi di un organizzazione senza scopo di lucro, attuando la forma giuridica di società cooperativa con sede a Zurigo. Vi aderiscono ca. 10'000 autori rispettivamente autrici e case editrici, come:

- *Scrittrici e scrittori*
- *Giornaliste e giornalisti*
- *Artiste e artisti formativi*
- *Fotografe e fotografi*
- *Case editrici librarie*
- *Case editrici di quotidiani e di periodici*
- *Case editrici di opere teatrali e musicali*

ProLitteris tutela i diritti d'autore dei suoi membri e dei membri di società estere affiliate. Fa in modo che gli stessi aventi diritto ottengano un'indennità appropriata per le opere letterarie e d'arte formativa da loro create. Secondo la legge sui diritti d'autore ogni azienda che abbia in uso una fotocopiatrice o una rete informatica ha l'obbligo d'indennità (ciò vale anche in caso che siano copiate anche opere non protette). ProLitteris con questi utenti e le loro organizzazioni (tra le altre COPYPRINTSUISSE) negozia tariffe, le quali stabiliscono le condizioni d'uso di opere (libri, testate giornalistiche, immagini, trasmissioni radiofoniche e televisive, supporti audio e visivi). Le tariffe negoziate devono essere esaminate e approvate riguardo alla loro adeguatezza da parte della commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e dei diritti affini (CAF). Le entrate complessive riscosse da ProLitteris presso gli utenti nel 2009 ammontano a ca. CHF 29 mio. (2008: CHF 29.8 Mio.), di cui CHF 20 mio. sono stati distribuiti agli aventi diritto (2008: CHF 20.0 mio.). Le spese amministrative ammontano a CHF 5.76 mio. (2008: 7.27 Mio.). Il tasso spese è stabilito al 19.55% (2008: 24.3%).

Papierschulung Juni 2011

Drucktechnologen Fachrichtung Reprografie erhalten Papierschulung bei Xerox

- Welcher Baum wird aufgrund seines schnellen Wachstums vermehrt für die Papierherstellung angepflanzt?
- Welche Erfindungen gehen alle auf das Konto von Xerox?
- Welchen Zusammenhang hat die Papieroberfläche mit der Druck-Qualität?
- Welche Auswirkungen haben unkorrekte Lagerung des Papiers zur Folge?
- Kann man Offsetpapier in der Digitaldruckmaschine verwenden?
- Wie heisst das Durchschreibepapier, welches im Digitaldruck bedruckt werden kann?

Diese und andere Fragen konnten von den Reprografen des 2. Lehrjahres nun beantwortet werden.

Sehr lehrreich und lebendig zeigte Herr Marc Saugy den Werdegang und die Erfindungen von Xerox, zeigte uns auch den Werdegang, die Eigenschaften, die Spezialitäten und die Nachhaltigkeiten rund ums Papier auf.
Die Lernenden gingen mit einem positiven Eindruck von Xerox und einem vollen Kopf zurück in die Berufsschule.
Als einzigen Wunsch äusserten sie, mehr Hardware zu erleben, sprich die Digitaldruckmaschinen von Xerox in Aktion zu sehen, verknüpft mit den angesprochenen Papiereigenschaften.

Einen ganz grossen Dank für die umfassenden Informationen und die Gastfreundschaft an Marc Saugy und die Firma Xerox. Sehr gerne nehmen wir das Angebot im nächsten Jahr wieder wahr.

Verena Frangi Granwehr
Berufsschule für Gestaltung Zürich

Abschlussrennen

der Reprografen-Lehrlinge

Alle Hindernisse sind überwunden. Die 2,5 Tage praktische Arbeit, die 2 Stunden Theoriefragen und die Qualifikation in der Allgemeinbildung. Der Letzte Durchgang Reprografen hat das Ziel erreicht. Ab jetzt werden Drucktechnologen Fachrichtung Reprografie mit einer Lehrdauer von 4 Jahren abschliessen.



Zum krönenden Abschluss wurden die 25 neuen Berufsleute vom Verband COPYPRINTSUISSE zu einem Kartrennen mit anschliessendem Nachtessen eingeladen. In drei Renndurchgängen hatte sich die schlussendliche Siegerin Jasmin Krummenacher vor den Herren platziert. Der Höhepunkt des Nachmittags aber bildete nicht die Rangliste des Kartrennens sondern die persönliche Bekanntgabe, ob die Qualifikation geschafft wurde oder nicht. Manche zitterte vor der Bekanntgabe.

Die drei besten Absolventen erhielten eine Annerkennung in Form von grosszügigen Gutscheinen, welche durch Mario Delvecchio, den Prüfungsobmann des Copyprintsuisse, überreicht wurden.

Erleichtert, aufgedreht und körperlich müde verabschiedeten sich die Reprografen zum letzten mal in dieser Formation voneinander. Unsere besten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Verena Frangi Granwehr





Fotos Mario Delvecchio

Traditionelles Treffen

der Förderungsmitglieder von COPYPRINTSUISSE

Jedes Jahr Ende August/Anfang September veranstaltet der Vorstand von COPYPRINTSUISSE das traditionelle Treffen mit den Förderungsmitgliedern. Es soll der Kontaktpflege dienen und ein kleiner Dank für die grosszügige Unterstützung unserer Lieferanten sein.



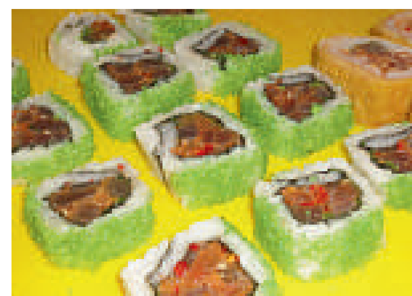


Die diesjährige Zusammenkunft fand am 1. September 2011 in der Kochburg in Lenzburg statt. Wie es der Name schon vermuten lässt, stand das Kulinarische im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Der Verbandspräsident Hugo Becker konnte zahlreiche Vertreter unserer Lieferanten begrüssen, die sich zuvor in originellen CPS-Kochschürzen einkleiden mussten. Dies natürlich nicht ohne Grund! Unter kundiger und charmanter Leitung von Monika Minet, die neben ihrer Haupttätigkeit bei GOP nebenbei auch Sushi-Kurse leitet, durften die Teilnehmer die Vorspeise nämlich selbst zubereiten.

Viele waren zum ersten Mal mit dieser asiatischen Spezialität technisch und kulinarisch konfrontiert. Dementsprechend war die individuelle Hilfe von «Moni» an einigen Arbeitsplätzen gefragt. Dennoch konnten sich die Resultate sehen und natürlich auch genüsslich essen lassen. Monika Minet liess es sich aber nicht nehmen, den Anwesenden zusätzlich verschiedene Variationen von professionell zubereiteten Sushi-Häppchen zu offerieren und eine Anleitung dazu abzugeben. Für die weiteren Gänge liess man sich danach vom Kochburg-Team asiatisch verwöhnen. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die für mehr oder weniger fachliche Gespräche genutzt wurde.





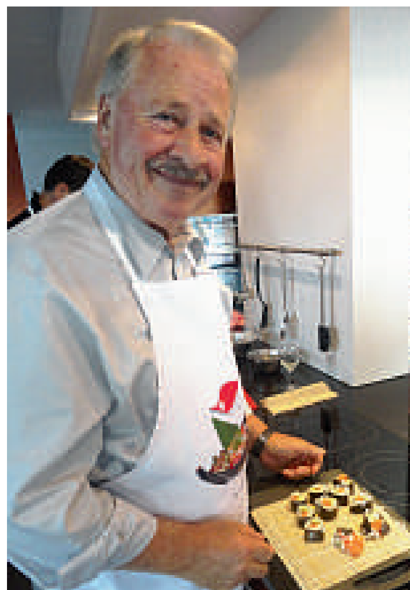






Rencontre traditionnelle

avec les membres soutien de COPYPRINTSUISSE



Chaque année au début septembre, l'association COPYPRIINTSUISSE organise la rencontre traditionnelle avec ses membres soutien. Le but est de renforcer les contacts et de remercier ces membres pour leur soutien à notre association.

Cette année, la rencontre a eu lieu le 1 septembre 2011 à Lenzburg au Kochburg – studio de cuisine nouvelle. Comme ce nom le laisse penser, la cuisine fut le point central de la manifestation.

Le président, Hugo Becker salua de nombreux représentants des fournisseurs, qui furent revêtu d'un tablier de cuisine CPS. Ceci naturellement non sans raison! Sous la conduite compétente et charmant de Monika Minet, qui, à côté de son activité principale chez GOP, donne également des cours de sushi, les participants ont pu préparer leurs entrées eux-mêmes.

Beaucoup furent confrontés à cette spécialité de cuisine asiatique pour la première fois. L'aide de «Moni» fut naturellement très demandée par chacun à leur place de travail. Cependant les résultats furent réussis et purent être appréciés et mangés. Monika Minet profita en plus de préparer et offrir diverses variations très professionnelles et d'y joindre un mode d'emploi. Les autres étapes du repas furent préparées par le team du Kochburg. La manifestation fut à nouveau très réussie et utilisée plus ou moins pour des discussions professionnelles ..

Tradizionale incontro

dei membri promotori di COPYPRINTSUISSE

Ogni anno a fine agosto/inizio settembre il comitato direttivo di COPYPRINTSUISSE allestisce il tradizionale incontro con i membri promotori. Questo incontro serve alla cura dei contatti istauratisi e vuole essere un piccolo ringraziamento per il generoso sostegno dei nostri fornitori.

L'incontro di quest'anno ha avuto luogo l'1 settembre 2011 a Lenzburg al «forte culinario» (Kochburg). Come già il nome lascia presagire la passione culinaria era al centro di questa manifestazione.

Il presidente associativo Hugo Becker ha potuto salutare numerosi rappresentanti dei nostri fornitori, i quali in precedenza si sono muniti di grembiuli CPS. Tutto ciò ovviamente non senza un determinato scopo! Con fascino e competenza Monika Minet, che oltre all'attività principale da GOP offre anche corsi di sushi, ha accompagnato i partecipanti nella preparazione degli antipasti.

Numerosi di loro sono stati messi a confronto per la prima volta con le peculiarità tecniche e culinarie di questa specialità asiatica. Di conseguenza da parte di alcuni il sostegno individuale di «Moni» era ricercato. Tuttavia i risultati potevano essere esibiti e gustati. Monika Minet ha comunque voluto offrire ai presenti ulteriori variazioni di bocconcini sushi prelibati, preparati e introdotti professionalmente. Le portate seguenti erano di competenza del team Kochburg, facendo in modo che i presenti vivessero l'ambiente asiatico. È stata una manifestazione riuscita, servita a colloqui in parte professionali.



Business Days by Canon & Océ 2011

«Stronger together»

Die erste gemeinsame Veranstaltung von Canon und Océ fand unter dem Motto «Stronger together» statt. Wie auch im vergangen Jahr, standen neben den Produkteneuheiten von Canon und Océ, wieder die Themen Crossmedia und Social Media im Focus der Veranstaltung.



Begrüsst wurden die Besucher von Sigi Alder. Er beleuchtete die Vergangenheit beider Firmen und sprach über die zunehmende Wichtigkeit von Crossmedia: Effizienter kommunizieren mit weniger Aufwand und besseren Ergebnissen. Die Teilnehmer wurden aufgerufen, sich aktiv am Event zu beteiligen, indem Sie mit den Smartphones auf Twitter und Facebook über den Event zu berichten. Die abgesetzten Tweets und Facebookmeldungen wurden zwischendurch immer wieder live auf dem Bildschirm gezeigt.



Markus Naegeli, CEO von Canon Schweiz, sprach über die Ziele und Chancen beider Firmen, wie die Verantwortung gegenüber der Wirtschaft, der Umwelt und den Mitarbeitern. 10% des Umsatzes fliessen in die Forschung und Entwicklung. So konnte z. B. bei Océ eine Reduktion des CO_2-Ausstosses um 26% verringert werden und das pro Produkt. Ausserdem sprach er über die Notwendigkeit der Veränderung. Studien ergaben, dass 87% der Druckdienstleister, sich auf «Nicht-Druck-Dienstleistungen» wie zum Beispiel die Bereitstellung von Speicherplätzen für Druckdaten. Des weiteren wurde der Digitaldruck als wichtigster Wachstumsmarkt angesprochen. Digitaldruck ist auf dem Vormarsch und bietet die Ergänzung zum klassischen Offsetdruck. Auch Druckereien müssen sich mit den neuen Medien wie Facebook, Twitter und YouTube auseinander setzen.

Claudio Blättler führte die Teilnehmer durch das Thema Crossmedia. In der Crossmedia Kommunikation geht es vor allem um Effizienz und Wirkung. Wie fallen wir im Business auf? Wie heben wir uns von der Masse ab? Es geht darum, Kunden auf mehreren Kanälen anzusprechen. Dies kann on- oder offline geschehen. Die Formel hierzu lautet: Online + offline = Erfolg. Somit kann beispielsweise bei personalisierten Dokumenten eine 50% höhere Response-Rate erreicht werden. Er zeigte dies an einem internen Beispiel der Hunkeler Innovation Days 2011.

Das Highlight der Veranstaltung wurde dann von Nino Borelli und Patrik Scherrer enthüllt. Das erste gemeinsame «Kind beider Eltern» wurde präsentiert: Eine neu entwickelte schwarz/weiss Digital-Druckmaschine, den Océ VarioPrint DP. Das System basiert auf der neuen Océ DirectPress-Technologie. Diese Neuentwicklung setzt neue Massstäbe für Druckqualität, Bedienung und Konfigurierbarkeit und stösst kein Ozon aus. Die Océ VarioPrint DP bietet vielseitige Finishingoptionen wie falten, lochen, stapeln, Broschüren und das integrierte Klebebinden. Die Auflösung beträgt 600 x 2400 dpi und beim Kopieren 600 x 1200 dpi. Es können bis zu 138 Bilder/Min (A4 Duplex) gedruckt werden. Papier kann von 50 – 300g/m² verarbeitet werden in den Formaten 203 x 203mm bis 320 x 488mm.

Zum Schluss stellte Martina Riebli ihre Bachelor-Arbeit zum Thema «Wie werden Druckerei-KMUs crossmedial?» vor. Ihre Arbeit beinhaltet die Ist-Analyse sowie einen Transformationsvorschlag, wie eine KMU-Druckerei in Zukunft crossmediale Projekte ausführen kann. Für ein Tanzstudio, ein bestehender Kunde dieser KMU-Druckerei, wurde eine crossmediale Werbekampagne konzipiert und ausführungsreif erstellt. Dabei achtete sie darauf, dass die Kampagne mehrheitlich von den vorhandenen Ressourcen und Partnern der KMU-Druckerei umgesetzt werden konnte. So konnte an einem Praxisbeispiel aufgezeigt werden, dass eine Druckerei ohne grössere Investitionen crossmedial arbeiten und ihren Kunden einen hohen Mehrwert bieten kann.

Prontophot Schweiz AG

Die Prontophot (Schweiz) AG gehört zu 100% der Photo-Me, England. Photo-Me ist weltweit die Nr. 1 im Bereich der automatischen Herstellung von ID-Fotos und Fotoprints. Rund 25'000 Geräte werden über eigene Gesellschaften in über 100 Ländern betrieben.

Die Prontophot (Schweiz) AG mit Sitz in Dübendorf wurde 1933 gegründet und beschäftigt 29 Mitarbeiter, welche sich täglich für gute Qualität und eine hohe Kundenzufriedenheit bemühen.

Wir betreiben über 1'500 Automaten in der Schweiz, hauptsächlich Fotoautomaten und Fotokioske. Unsere Fotoautomaten und andere fotografischen Geräte wie Fotokioske und der PhotobookMaker werden durch unsere Schwestergesellschaft KIS entwickelt und produziert.

Das Selbstbedienungs-Konzept mit den Fotokiosken für Digiprints und Fotobücher…

… erfüllt ein stetig wachsendes Kudenbedürfnis.

… generiert Aufmerksamkeit und damit zusätzliche Frequenzen.

… schafft einen attraktiven Mehrwert auf Ihrer Verkaufsfläche.

… ist eine optimale Ergänzung Ihres Dienstleistungsangebotes im Fotoservice.

… lässte sich hervorragend in Ihr Ladenkonzept integrieren.

Auf unseren Service können Sie sich verlassen!

- Regelmässige Qualitätsprüfung, Einstellarbeiten und Revisionen der Geräte in der ganzen Schweiz durch 19 Servicetechniker
- Transport, Inbetriebnahme und Betrieb des Automaten
- Schulung und Instruktion des Verkaufspersonals
- Telefon-Hotline während 7 Tagen von 6:00 bis 22:00 Uhr
- Lieferung von Verbrauchsmaterial und Ersatzteilen

PRONTOPHOT (SCHWEIZ) AG
Sonnentalstrasse 5, 8600 Dübendorf
Tel.: 044 801 81 11
info@prontophot.ch, www.prontophot.ch

Fotokioske für Digiprints und/oder Fotobücher



SPL 100
Digiprints



SPL 200
Digiprints



SPL 300
Digiprints und Fotobücher



PBM
Fotobücher

INAPA Schweiz AG

INAPA Schweiz SA

Die INAPA Schweiz AG ist eine eigenständige Unternehmung und gehört zur portugiesischen INAPA Gruppe, welche zu Europas grössten Papierhandelskonzernen gehört. Die Gruppe verkauft jährlich über eine Million Tonnen Papier, erwirtschaftet einen Umsatz von 1.7 Milliarden Franken und beschäftigt in Europa rund 1750 Mitarbeiter.

Die INAPA Schweiz AG entstand aus dem Zusammenschluss der Biber Papier, Baumgartner Papier und Rochat Papiers und ist auf dem Schweizer Markt seit 1964 präsent. Der Hauptsitz und das Verteilzentrum des Unternehmens befinden sich in Regensdorf, die Niederlassung für die französische Schweiz inklusive Aussenlager ist in Crissier/VD beheimatet.

Mit 20% Marktanteil zählt INAPA in der Schweiz zu den bedeutendsten Unternehmen der Branche und beliefert als Grosshändler das grafische Gewerbe, den Handel sowie B2B Endkunden mit Papierprodukten und Briefumschlägen aller Art. Ergänzend zum klassischen Papierhandel bietet INAPA ihren gegen 8'000 Kunden eine breite Palette von VERPACKUNGSLÖSUNGEN und VERPACKUNGSZUBEHÖR an. Der Unternehmenskunde kann seine betrieblichen Bedürfnisse an HYGIENE Artikeln vom Seifenspender bis hin zu Toilettenpapieren und Handtüchern bei INAPA abdecken und hat zudem mit INAPA einen leistungsstarken Lieferpartner für BÜROMATERIAL. Das attraktive Sortiment umfasst über 25'000 Artikel aus den Bereichen Bürobedarf, Büromöbel und Bürotechnik. Der INAPA Kunde kann damit sämtliche Verbrauchsmaterialbedürfnisse aus einer Hand abdecken und optimiert so seine Logistik- und Administrationskosten.

Die umfassende Qualität stellt INAPA mit einem nach ISO 9001 zertifizierten Managementsystem sowie mit der Produktkettenzertifizierung FSC sicher. Mit diesen Zertifikaten betont INAPA Schweiz ihr konsequentes Bestreben zum effizienten, nachhaltigen Wirtschaften und zum verantwortungs-vollen Umgang mit dem Rohstoff Holz.

INAPA Schweiz AG – die Facts

Gesellschaftsform:	Aktiengesellschaft
Umsatz:	CHF 100 Mio.
Mitarbeitende:	90 Personen
CEO:	Marco Giuoco
Zertifizierungen:	ISO-9001/FSC-COC
Standorte:	Regensdorf ZH und Crissier VD

Kontakt:
INAPA Schweiz AG
Althardstrasse 301
8105 Regensdorf
Tel. 044 843 19 10 / info@inapa.ch
www.inapa.ch

INAPA Suisse SA
Rue de la Vernie 12
C.P. 238-1023 Crissier 1
Tel. 021 631 52 30 / info@inapa.ch
www.inapa.ch

INAPA Suisse SA est une entreprise indépendante qui appartient au groupe portugais INAPA, l'un des plus grands groupes européens de distribution de papier. Le groupe vend chaque année plus d'un million de tonnes de papier, réalise un chiffre d'affaires de 1,7 milliard de francs et emploie environ 1750 collaborateurs en Europe.

INAPA Suisse SA est née de la fusion de Biber Papier, Baumgartner Papier et Rochat Papiers. Elle est présente sur le marché suisse depuis 1964. La direction et le centre de distribution se trouvent à Regensdorf/ZH, la succursale pour la Suisse romande et l'entrepôt extérieur sont domiciliés à Crissier/VD.

Avec 20% de parts de marché, INAPA fait partie, en Suisse, des leaders de la branche et livre en tant que grossiste aux entreprises d'art graphique, aux revendeurs et aux clients finaux B2B différents produits de papier et des enveloppes de toutes sortes. En plus du commerce classique du papier, INAPA propose à ses quelques 8'000 clients une vaste palette de SOLUTIONS D'EMBALLAGE et d'ACCESSOIRES D'EMBALLAGE. Les entreprises clientes peuvent se procurer chez INAPA tous les articles d'HYGIÈNE dont elles ont besoin pour leur fonctionnement, des distributeurs de savon aux papiers toilette ou aux essuie-main. De plus elles sont sûres d'avoir toujours avec INAPA un fournisseur performant aussi pour leur MATÉRIEL DE BUREAU. L'assortiment attractif comprend plus de 25'000 articles couvrant l'équipement de bureau, des meubles à la bureautique. Le client d'INAPA peut ainsi commander l'ensemble de fournitures à une seule adresse, ce qui lui permet d'optimiser ses coûts logistiques et administratifs.

INAPA garantit la qualité d'ensemble par un système de management certifié selon ISO 9001 ainsi que par une certification FSC. Avec ces certifications, Inapa Suisse souligne son action conséquente visant une gestion efficace et durable et une utilisation responsable de la matière première qu'est le bois.

INAPA Suisse SA – les faits

Raison sociale:	*société par actions*
Chiffre d'affaires:	*100 millions CHF*
Collaborateurs:	*90 personnes*
CEO:	*Marco Giuoco*
Certifications:	*ISO-9001/FSC-COC*
Sites:	*Regensdorf ZH et Crissier VD*

Contact:
INAPA Schweiz AG
Althardstrasse 301
CH-8105 Regensdorf
Tél. 044 843 19 10 / info@inapa.ch
www.inapa.ch

INAPA Suisse SA
Rue de la Vernie 12
C.P. 238-1023 Crissier 1
Tél. 021 631 52 30 / info@inapa.ch
www.inapa.ch

T5-Solutions GmbH

Eine neue Firma mit langjährigem Know-how!

Antonio Garamendi, Inhaber und «Vater» der weitverbreiteten Lösung TG-PLOT kann mehr als 20 Jahre Erfahrung im Large Format Plotter Sektor zurückschauen.

Firmengeschichte
1989 wurden bei der XES (Xerox Engineering Systems) die ersten Quellcodes geschrieben die zum Erfolg von TG-PLOT beigetragen haben.

1997 wurde die Einzelfirma «TG-Soft, A.Garamendi Zapata» gegründet. Diese Firma legte den Grundstein für die profesionellen Software Lösungen. TG-PLOT wurde in dieser Zeit von der Firma mpa vertrieben. (Der Kürzel «TG» steht für «Toni Garamendi»)

2002 wurde die TG-Soft GmbH durch Antonio Garamendi und Aldo Pojer gegründet. Nach acht erfolgreichen Jahren haben sich Aldo Pojer und Antonio Garamendi dazu entschlossen Ihre Geschäftsbereiche getrennt weiter zu verfolgen.

2011 gründete Antonio Garamendi die T5-Solutions GmbH die in Zukunft alle Software Produkte weiterentwickelt und vertreibt.

Produkte
Unsere Software Produkte sind speziell auf den Reprografen Markt zugeschnitten.

Unsere Plot-Software «TG-PLOT» ist bei mehr als 90 % der Reprografen in der Schweiz die CAD-Plot Diensleistung anbieten im Einsatz.

Unsere Software Lösungen sind Geräte Hersteller unabhängig. Somit können unsere Lösungen fast alle gängigen Grossformat Plotter ansteuern.

Das aufwendige PDF Plotten mit Acrobat ist mit unserer Lösung nur ein Mausclick!

Die Einfachheit und Leistungsfähigkeit unserer Produkte helfen die Produktivität zu erhöhen und somit Zeit und Geld zu sparen.



Neben der weit verbreiteten Software «TG-PLOT» bieten wir auch die Scannsoftware «QuoVadis» für Contex Scanner die Print und Plot Tracking Software «P-Tracks» und andere sehr interessante Lösungen an.

Mit unserem Know-how bürgen wir für schnelle und effektive Lösungen um das Optimum für jeden Kunden zu erreichen. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unsere Motivation für die erfolgreiche Weiterentwicklung!

www.t5solutions.ch

T5-Solutions GmbH

Une nouvelle firme au savoir-faire acquis de longue date!

Antonio Garamendi, propriétaire et «père» de la solution très répandue TG-PLOT compte plus de 20 années d'expérience dans le secteur des tables traçantes à large format.

Histoire de l'entreprise
C'est en 1989 que les premiers codes source furent écrits chez XES (Xerox Engineering Systems), ceux-là même qui ont contribués au succès de TG-PLOT.

En 1997 fut fondée la société indépendante «TG-Soft, A.Garamendi Zapata». Cette société posait alors la première pierre d'une solution professionnelle du software. TG-PLOT était alors représentée par la firme mpa. (L'abréviation «TG» signifie «Toni Garamendi»)

En 2002 Antonio Garamendi et Aldo Pojer fondent la société TG-Soft GmbH. Après huit années de succès, Aldo Pojer et Antonio Garamendi ont décidé d'un commun accord de séparer et de poursuivre les domaines d'activité de façon indépendante.

En 2011 Antonio Garamendi fonde la société T5-Solutions GmbH qui développera et distribuera tous les produits de software.

Produits
Nos softwares sont spécialement adaptés à la reproduction graphique.

Notre Plot-software «TG-PLOT» est installé dans le 90% des applications graphiques en Suisse qui proposent des plots CAO.

Nos solutions de Software sont indépendantes des marques de fabrique des appareils. De cette façon, nos solutions peuvent être appliquées pratiquement sur toutes les tables traçantes de grand format.

Avec notre solution, les Plots PDF d'envergure et coûteux avec Acrobat s'effectuent en un clic de souris!

La simplicité et la puissance de nos produits aident à augmenter la productivité et par là-même à réduire sensiblement les coûts.

En plus du Software «TG-PLOT» largement répandu, nous offrons également un software «Quo Vadis» destiné aux scanners Contex, un software d'imprimante et de traçage «P-Tracks» ainsi que d'autres solutions personnalisées.

Avec notre savoir-faire, nous garantissons des solutions rapides et efficaces de façon à atteindre l'optimum pour chaque client. La satisfaction de notre clientèle forge notre motivation pour un développement constant et prospère!

www.t5solutions.ch

Besuchen Sie uns
an den «Business Days
by Canon & Océ»

Canon





Sie finden am 13. Oktober 2011 in Aubonne
und am 20. Oktober 2011 in Bern statt.

Die Highlights:
– Produktionsdruck-Weltneuheit – aus gemeinsamer Entwicklung
– Crossmedia-Lösungen – Einzigartigkeit und Chancen
– Social Media – Fluch oder Segen

Melden Sie sich an auf: www.businessdays.ch/copy
Inscrivez-vous sur votre PURL: www.businessdays.ch/copy_fr

Neue Technologien und Drucksysteme

zeigen schnellen Fortschritt bei der Canon und Océ Zusammenarbeit

Mit der Einführung von zwei gemeinsam entwickelten Produktionsdrucksystemen kündigen Canon Europe und Océ heute den nächsten Meilenstein auf ihrem Weg zum weltweit führenden Unternehmen in der Druckindustrie an: Vorgestellt werden die Océ VarioPrint DP Serie, eine Reihe beeindruckender Schwarzweiss-Systeme auf der Basis bahnbrechender Technologie und der Canon imageRUNNER ADVANCE C9000S PRO, ein Produktionsfarbdrucker der nächsten Generation für kleinere Auflagen.

Die gemeinsame Entwicklung neuer Technologien ist ein weiterer Beleg dafür, dass Canon und Océ zusammen stärker und besser positioniert sind als je zuvor, um ihren Kunden Zugang zum umfassendsten und fortschrittlichsten Portfolio professioneller Drucklösungen zu gewährleisten.

Die Océ VarioPrint 95-105-120-135 DP Modelle sind leistungsstarke Produktionsdrucker für kleine bis mittlere Auflagen, die Océ Drucktechnologie, Druckwerke und Controller mit integrierten Canon Scan- und Endbearbeitungslösungen verbinden. Die neue Serie bietet exzellente Bildkonsistenz, sofort verfügbare Produktivität und mehrfache Optionen zur Nachverarbeitung in einem einzigen flexibel konfigurierbaren System. Vier Druckgeschwindigkeiten sind innerhalb der DP Serie erhältlich: 95, 105, 120 und 135 A4-Seiten pro Minute. Das besondere Highlight ist die innovative Océ DirectPress Technologie, die beim Druck ohne den Einsatz von Licht, hohen Temperaturen oder elektrischen Ladungen auskommt und damit eine verlässliche Alternative zu herkömmlichen Technologien im Schwarzweissmarkt bietet.


Océ VarioPrint DP Line

Die Océ DirectPress Technologie ersetzt die in herkömmlichen Drucktechnologien verwendeten Prozessschritte wie u.a. Belichtung, Aufladung und Entwicklung durch einen einzigen digitalen Prozess, der nicht durch äussere Bedingungen wie beispielsweise Licht, Luftfeuchtigkeit und Temperatur beeinflusst wird. Das Ergebnis ist eine hoch stabile und konsistente Ausgabequalität ohne Schlieren, Streifen oder Banding. Die neuen Drucksysteme bieten eine Reihe unterschiedlicher Funktionen zum Scannen und zur Nachverarbeitung, die von der erfolgreichen Canon imagePRESS Serie übernommen wurden. Kunden können so über ein breites Spektrum profitabler Druckanwendungen hinweg höchste Qualität verlangen. Eine präzise Nachverarbeitung lässt sich einfach erzielen, denn der Toner bricht nicht beim Falzen oder Knicken und die Druckmedien werden aufgrund der niedrigen Fixiertemperatur einer geringeren Verformung ausgesetzt.

Die Océ VarioPrint DP Serie hilft den Kunden ausserdem schädliche Umwelteinflüsse zu reduzieren. Die integrierte HeatXchange Technologie überträgt die


Océ VarioPrint DP Line

beim Fixieren des Toners auf das Druckmedium entstandene Wärme auf die zu druckenden Folgeseiten und spart so Energie. Durch das Recycling der Wärme können Kunden so ihren Energieverbrauch im Vergleich zu anderen Systemen in der Leistungsklasse um mindestens 30 Prozent reduzieren. Die VarioPrint DP Serie verfügt über die niedrigsten TEC-Werte (Typical Energy Consumption) im Markt für mittlere Produktionsdrucker und kann an einer herkömmlichen 220 Volt Steckdose betrieben werden.

Die Océ DirectPress Technologie produziert ausserdem keine Ozon-Emissionen und sorgt so für mehr Sauberkeit in der Arbeitsumgebung der Systembenutzer. Trotz des niedrigen Energieverbrauchs wird eine hohe Produktivität erzielt – dank EnergyLogic. Diese Technologie gleicht die Leistungsanforderung eines Druckauftrags mit der verfügbaren Leistung im System ab. Sie stellt sicher, dass das System nach einem Kaltstart schnell mit dem Drucken beginnt oder nach einem Wechsel zu höheren Papiergewichten die maximale Druckgeschwindigkeit beibehält.

Die Einbindung eines Océ PRISMAsync Controllers bietet Kunden sofortige Produktivität und erleichtert die Steuerung komplexer Aufträge.

Basierend auf dem Erfolg der imageRUNNER ADVANCE PRO Serie baut der neue C9000S PRO das gemeinsame Portfolio weiter aus und verbindet Canon Farbtechnologie mit dem Océ PRISMAsync Controller. Kunden profitieren von einer Lösung, die intuitiven Betrieb, Bedienkomfort und vielfache Medien- und

Nachverarbeitungs-Optionen auf einer hocheffizienten und vielseitigen Plattform bietet. Die Serie stellt erstmals eine Reihe von herausragenden produktivitätssteigernden Funktionen bereit. Dazu zählt ein intelligenter Auftragsplaner und ein medienbasierter Workflow, der Ausfallzeiten minimiert und Kunden die effiziente Planung der Produktion ermöglicht.

David Preskett, European Professional Print Director bei Canon Europe erklärt: «Die Einführung dieser beiden gemeinsam entwickelten Systeme so früh im Anschluss an die Canon imagePRESS C7010VPS ist eine klare Demonstration des gegenseitigen Vertrauens von Canon und Océ in ihre jeweilige Expertise. Wir führen nicht nur ein weiteres Canon System auf Basis der OcéPRISMAsync Plattform in den Markt ein, sondern ebenso ein bahnbrechendes Océ Schwarzweiss-System auf der Basis einer neuen, gemeinsam entwickelten Technologie. Unsere Zusammenarbeit trägt die Überschrift ‹Stronger together› und sendet insbesondere im Bereich der Produktentwicklung zukunftsweisende Botschaften an unsere Kunden. Sie bleiben der Mittelpunkt aller unserer Aktivitäten, während wir sie dabei unterstützen, die Zukunft ihres Unternehmens langfristig zu sichern.»

Nick Klitsie, Vice President Business Group Office and Printroom bei Océ ergänzt: «Das Versprechen an unsere Kunden lautet produktives Drucken ohne Kompromisse. Wir bauen die Stärken unserer Einzelblatt-Farb- und Schwarzweiss-Systeme von Canon und Océ weiter aus – alle nahtlos verbunden über eine leistungsstarke Controller-Plattform. Diese überzeugende Kombination von Canon und Océ stellt unseren Kunden die neuesten Technologien bereit, die sie in ihren Märkten weiter nach vorne bringen.»

Die neue Océ VarioPrint DP Serie und der Canon imageRUNNER ADVANCE C9000S PRO sind ab sofort sowohl über den Canon und den Océ Direkvertrieb als auch über das Netz der registrierten Händler erhältlich.

Océ (Schweiz) AG
Sägereistrasse 10
8152 Glattbrugg
044 829 11 11
info@oce.ch
www.oce.ch

Associant nouvelle technologie

et système d'impression, Canon et Océ ont le vent en poupe

Canon Europe et Océ annoncent aujourd'hui la prochaine étape du tandem Canon-Océ visant à devenir le leader global dans le secteur de l'impression grâce au lancement de deux systèmes d'impression de production issus d'un développement conjoint: la ligne Océ VarioPrint DP, série de systèmes noir et blanc séduisants basés sur une technologie d'avant-garde, et la Canon imageRUNNER ADVANCE C9000S PRO, presse couleur de production légère dernière génération.

Le codéveloppement d'une nouvelle technologie est aussi la preuve que l'union de Canon et Océ fait leur force et les place dans une position privilégiée pour permettre à leurs clients d'accéder à la gamme de solutions d'impression professionnelles la plus élargie et évoluée du marché.

Les modèles Océ VarioPrint 95-105-120-135 sont des presses de production légère à moyenne associant la technologie d'impression, le moteur d'impression et le contrôleur Océ aux solutions de numérisation et de finition intégrées Canon. Ces presses délivrent des images très homogènes et des options de finition variées pour une productivité maximale dans un seul système configurable à loisirs. La ligne DP se décline en quatre modèles selon la vitesse d'impression: 95, 105, 120 et 135 images A4 par minute. Au cœur de ces systèmes, on trouve la technologie Océ DirectPress, qui permet de créer une image sans faire appel ni à la lumière ni à des températures élevées ou à des charges électriques, constituant ainsi une alternative fiable aux technologies traditionnelles pour le marché de l'impression monochrome.

La technologie Océ DirectPress remplace le processus à plusieurs étapes employé dans les technologies d'impression conventionnelles par un seul processus numérique invariable. Résultat: des tirages dont la qualité est constante et homogène, sans filets ni bandes au fil des différentes tâches d'impression. Le nouveau moteur d'impression intègre un éventail varié de fonctions de numérisation et de finition héritées de la très populaire gamme de presses

Canon imagePRESS, conjuguant les exigences de qualité maximale et de rentabilité des clients dans une vaste gamme d'applications d'impression. La qualité de finition obtenue est optimale, car le toner ne craquèle pas au pliage ni au froissage et le support se voile moins en raison de la faible température de fusion.

La série Océ VarioPrint DP aide aussi les clients à réduire l'impact environnemental de leur parc machines. La technologie HeatXchange employée sur la presse permet d'économiser de l'énergie en transférant la chaleur utilisée pour la fusion du toner sur le papier des feuilles imprimées aux nouvelles feuilles entrant dans le transport de papier. En recyclant la chaleur de cette manière, les clients peuvent réduire leur consommation d'énergie d'au moins 30% par rapport à d'autres systèmes de la même catégorie. La ligne VarioPrint DP présente la TEC (Typical Energy Consumption) la moins élevée sur le marché de la production moyenne et peut être branchée à une prise de courant standard.

La technologie Océ DirectPress n'émet pas non plus d'ozone pour un environnement de travail encore plus propre pour les utilisateurs. Et en dépit de sa faible consommation d'énergie, la productivité est élevée grâce à la technologie EnergyLogic, qui ajuste la demande d'énergie d'une tâche d'impression à la puissance disponible sur le système. Ainsi, le système démarre l'impression rapidement à froid ou maintient une cadence maximale après le passage à un grammage plus lourd.

Pour le client, l'intégration d'un contrôleur Océ PRISMAsync se traduit par un gain de productivité immédiat et une gestion plus aisée des tâches complexes.

Enrichissant encore la gamme conjointe des deux fabricants et s'appuyant sur le succès de la série imageRUNNER ADVANCE C9000 PRO, la nouvelle C9000S PRO associe la technologie de couleur Canon et le contrôleur Océ PRISMAsync. Le client profite ainsi d'une solution offrant une utilisation intuitive et conviviale et compatible avec de nombreux supports et options de finition - le tout sur une seule plateforme efficace et polyvalente. Cette série apporte un certain nombre de fonctionnalités uniques en termes de productivité, dont un échéancier de tâches intelligent et un flux basé sur les supports qui minimise les temps morts et optimise la liberté de l'utilisateur en matière de planification.

David Preskett, European Professional Print Director, Canon Europe, indique à ce sujet: «Le lancement de ces deux systèmes développés en commun très peu de temps après la sortie de la presse Canon imagePRESS C7010VPS démontre clairement la confiance réciproque entre Canon et Océ sur le plan de leur expertise. Non seulement nous commercialisons un autre système Canon basé sur la plateforme Océ PRISMAsync, mais nous sortons aussi un système monochrome Océ bénéficiant d'une nouvelle technologie issue d'un développement commun. L'union faisant la force, notre coopération suivie, notamment dans le domaine du développement de produits, devrait être perçue comme un message rassurantpar nos clients, qui sont au centre de toutes nos actions visant à les aider à pérenniser leurs activités à long terme dans le futur.»

Nick Klitsie, Vice President Business Group Office and Printroom, Océ, ajoute: «Notre promesse envers nos clients est l'impression de production sans compromis. Nous optimisons les points forts de notre gamme feuille à feuille – couleur et monochrome – sur les systèmes Canon et Océ. Et tous les modèles peuvent se connecter discrètement à un contrôleur performant. Cette combinaison séduisante entre Canon et Océ met à la disposition de nos clients les toutes dernières technologies pour assurer leur progression sur leurs marchés.»

La nouvelle ligne Océ VarioPrint DP et la presse Canon imageRUNNER ADVANCE C9000S PRO sont d'ores et déjà disponibles en Europe auprès des structures de vente directes de Canon et d'Océ, ainsi qu'à travers leurs réseaux de revendeurs agréés.

Mise à jour: septembre 2011 - Sous réserve d'erreurs d'impression et de modifications.

Océ (Schweiz) SA
Sägereistrasse 10
8152 Glattbrugg
044 829 11 11
info@oce.ch
www.oce.ch



Canon imageRUNNER ADVANCE C9000S PRO series

Graphax präsentiert bizhub PRESS C70hc

von Konica Minolta

Neue Massstäbe bei der Farbreproduktion

Hervorragende Farbqualität, beeindruckende Geschwindigkeit, variable Endverarbeitungsmöglichkeiten und aussergewöhnliche Zuverlässigkeit sind die Markenzeichen des Farbproduktionssystems bizhub PRESS C70hc von Konica Minolta. In hochvolumigen Produktionsumgebungen garantiert das System ein Höchstmass an produktiver Auftragsabwicklung und kann dank seines modularen Aufbaus mit den angebotenen Systemkonfigurationen optimal auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden.

Der bizhub PRESS C70hc bietet eine Auflösung von 1200x1200 dpi (8-bit) und arbeitet mit der SEAD II (Screen-Enhancing Active Digital Process)-Verfahrenstechnik von Konica Minolta, die herausragende Farbwiedergabe garantiert. Denn der verwendete Konica Minolta HC (High Chroma)-Toner kommt viel näher an den RGB-Standard (sRGB) als andere Toner. Grafische Unternehmen, kommerzielle Druckereien sowie Werbeagenturen werden die grosse sRGB-Abdeckung zusammen mit dem erleichterten sRGB-Color-Workflow zu schätzen wissen.

Der bizhub PRESS C70hc druckt bis zu 71 Seiten (A4) pro Minute. Das System kann mit drei Controllern – EFI Fiery, Creo-Farbserver oder der einzigartige, proprietäre Controller von Konica Minolta – ausgestattet werden und verarbeitet Papiergrössen zwischen A5 und SRA3 bis zu einer Dicke von300 g/m2. Der bizhub PRESS C70hc ist in verschiedenen Konfigurationen verfügbar und eignet sich für viele Finishing-Anforderungen, einschliesslich GBC-Lochen, Heften und eine grosszügige Auswahl an Faltfunktionen für die Broschürenerstellung.

«Das neue Farbproduktionssystem bizhub PRESS C70hc mit seiner grossen Palette an Fähigkeiten ist die perfekte Lösung für Value-Added Printing-Anwendungen», sagt Philippe Dubois, Color-Spezialist bei Graphax. «Sein revolutionärer HC-Toner liefert lebendige und natürliche Farben, ganz nach dem Motto: Was du siehst, ist was du druckst! Damit setzt das System neue Massstäbe bei der Farbqualität im Produktionsdruck.»

Graphax AG ist ein unabhängiges Schweizer Unternehmen für moderne Business-Lösungen im Bereich Document- und Outputmanagement. Die Kopier- und Drucklösungen der Marke Konica Minolta im Bereich Business Solutions werden exklusiv durch die Firma Graphax AG in der Schweiz vertreten.

Graphax AG
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon
058 551 11 11
www.graphax.ch



Graphax présente le système bizhub PRESS C70hc

de Konica Minolta

De nouveaux critères de référence en matière de reproduction de couleur

Une qualité de couleur remarquable, une vitesse incroyable, d'innombrables possibilités de finition et une fiabilité exceptionnelle, tels sont les signes distinctifs du système de production couleur bizhub PRESS C70hc de Konica Minolta. Dans les environnements de production à grand volume, ce système garantit un maximum de productivité. En outre, il s'adapte parfaitement aux besoins de chaque client grâce à sa conception modulaire proposant diverses configurations.

Le bizhub PRESS C70hc offre une résolution de 1200x1200 dpi (8-bit) et travaille avec le procédé SEAD II (Screen-Enhancing Active Digital Process) de Konica Minolta, qui garantit un rendu des couleurs exceptionnel. En effet, le toner Konica Minolta HC (High Chroma) qui est utilisé est bien plus proche du standard RGB (sRGB) que d'autres toners. Les entreprises des arts graphiques, les imprimeries commerciales et les agences de publicité ne manqueront pas d'apprécier la grande couverture sRGB de même que la facilité d'intégration dans les flux sRGB.

Le bizhub PRESS C70hc imprime jusqu'à 71 pages (A4) par minute. Le système wpeut être équipé avec trois contrôleurs – EFI Fiery, serveur couleur Creo ou le système unique et breveté de Konica Minolta. Il gère des formats de papier qui vont du A5 au SRA3 et des supports jusqu'à un grammage de 300 g/m². Le bizhub PRESS C70hc est disponible dans diverses configurations et se prête à de nombreuses exigences de finition, y compris la perforation GBC, l'agrafage et un vaste choix de fonctions de pliage pour la création de brochures.

«Avec son large éventail de capacités, le nouveau système de production couleur bizhub PRESS C70hc est la solution idéale pour les applications d'impression à valeur ajoutée», explique Philippe Dubois, spécialiste couleur chez Graphax. «Son toner HC révolutionnaire fournit des couleurs vives et naturelles, suivant le principe WYSIWYG, qui signifie que les couleurs sont imprimées à l'identique de l'écran. Le système pose ainsi de nouveaux jalons en matière de qualité de couleur dans l'impression de production.»

Graphax SA est une entreprise suisse indépendante qui commercialise des solutions modernes de gestion des impressions et des documents. En Suisse, les systèmes de copie et d'impression de la marque Konica Minolta du domaine Business Solutions sont commercialisés exclusivement par la société Graphax SA.

Graphax SA
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon
058 551 11 11
www.graphax.ch

Fogra-Zertifizierung

für die digitalen Produktionsdrucksysteme von Konica Minolta

Der bizhub PRESS C7000 und C8000 von Konica Minolta sind mit dem Fogra-Cert „Validation Printing System" (VPS) ausgezeichnet worden

Die beiden Produktionsdrucksysteme bizhub PRESS C7000 und C8000 von Konica Minolta haben die Fogra-Zertifizierung erhalten. Das Zertifikat wurde jeweils für die Kombination von Leistungsfähigkeit des bizhub PRESS Systems, der neuesten Version der Farbmanagement-Software Konica Minolta Color Care sowie den Druckcontrollern EFI Fiery IC-306 oder CREO IC-307 verge

Der bizhub PRESS C7000 und der C8000 kombinieren offsetnahe Leistung und Druckqualität mit der Flexibilität eines digitalen Produktionsdrucksystems. Die jetzt erhaltene Fogra-VPS-Zertifizierung basiert auf der ISO-Norm 12647-8, mit welcher Farbe und Erscheinungsbild validierter Drucke definiert werden. Dabei werden Papierweiss, Glanz, Farbgenauigkeit und Übereinstimmung mit dem PDF/X-Standard bestimmt. Diese Lösung definiert, erzeugt und gewährleistet konstante produktspezifische Farbqualität für den Digitaldruck. Konica Minolta überprüft die Farbproduktionssysteme beziehungsweise Ausdrucke während der Laufzeit in regelmässigen Abständen. So kann der Anwender sei-

nem Auftraggeber gegenüber jederzeit belegen, nach dem ISO-Qualitätsstandard im Digitaldruck zu arbeiten.

Mit Color Care hat Konica Minolta als bislang einziger Hersteller ein Farbqualitätsmanagement für den Digitaldruck eingeführt. Ziel ist, die Installation der Konica Minolta Digitaldrucksysteme zu standardisieren, um eine stabile und zuverlässige Druckqualität und eine Homogenität der Farbausgabe über den gesamten Produkt-Lebenszyklus zu gewährleisten. Zudem sollen Wiederholungsdrucke durch die Sicherstellung einer reproduzierbaren Qualität schnell und einfach realisiert werden.

Graphax AG
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon
058 551 11 11
www.graphax.ch



Prüfzertifikat
Nr. 25114

fogra

Für
Konica Minolta Business
Solutions Europe GmbH
Europaallee 17
30855 Langenhagen

Digitaldruck-system
Konica Minolta Color Care & Fiery System 9
Konica Minolta bizhub PRESS C7000
Konica Minolta Semi Gloss Reference 130 g/m²

Druckbe-bedingung
FOGRA39 - Offsetdruck auf Papiertyp 1/2, gl. oder matt gestrichen, 115g/m², wie Raster 60/cm, Volltonfärbung und Tonwertzunahme [TWZ] gemäß ISO 12647-2:2004/Amd 1, TWZ-Kurve A [CMY] und B [K].

Kriterien
Die Messung und Auswertung erfolgte gemäß den FograCert Validation Printing System Kriterien [basierend auf Normentwurf ISO/NWIP 12647-8:2009]:
- Glanz und Färbung der Substrate
- Alterung und Lichtechtheit [informativ]
- Farbverbindlichkeit [inkl. Farbumfang]
- Farbdrift [Fading]
- Homogenität
- Kurzzeit- und Langzeit-Wiederholbarkeit
- Mechanische Stabilität [Trocknung]
- Tonwertübertragung und Verläufe
- Registerhaltigkeit und Auflösung
- Statusinformationen
- Kolorimetrische Tonwertübertragung

Ergebnis
Die Ergebnisse sind im Prüfprotokoll Nr. 25114 vom 2011-05-20 dokumentiert.
Das untersuchte Digitaldrucksystem erfüllt somit alle zur Zertifizierung notwendigen Kriterien.

München, 2011-05-20

Dipl.-Ing. Berthold Oberhollenzer [FH]
Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V.

fogra cert
Validation Printing System | 25114

Certification Fogra

pour les systèmes d'impression de production numérique de Konica Minolta

Les systèmes bizhub PRESS C7000 et C8000 de Konica Minolta ont été récompensés par la certification Fogra «Système de validation d'impression» (VPS)

Les deux systèmes d'impression de production bizhub PRESS C7000 et C8000 de Konica Minolta ont obtenu la certification Fogra. Ce certificat récompense, pour chaque presse, à la fois la performance du système bizhub PRESS, la dernière version du logiciel de gestion de couleurs Konica Minolta Color Care, et les contrôleurs d'impression EFI Fiery IC-306 ou CREO IC-307.

Les bizhub PRESS C7000 et C8000 associent une productivité et une qualité d'impression proches de l'offset avec la flexibilité d'un système d'impression de production numérique. La certification Fogra-VPS obtenue aujourd'hui repose sur la norme ISO 12647-8, laquelle définit les couleurs et l'apparence des impressions de validation. La couleur et la brillance du support d'épreuvage, la précision des couleurs et la conformité au standard PDF/X sont ainsi déterminées.

Cette solution définit, produit et garantit une qualité de couleur spécifique au produit constante pour l'impression numérique. Konica Minolta contrôle les systèmes de production couleur et les impressions à intervalles réguliers lors du temps de fonctionnement. L'utilisateur peut ainsi prouver à son donneur d'ordre qu'il travaille bien selon la norme de qualité ISO pour l'impression numérique.

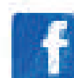
Avec son concept Color Care, Konica Minolta est à ce jour le seul fournisseur à avoir introduit un système de gestion de couleurs pour l'impression numérique. L'objectif est de standardiser l'installation des systèmes d'impression numérique Konica Minolta, afin de garantir une qualité d'impression constante et fiable de même qu'une homogénéité du rendu des couleurs tout au long du cycle de vie du produit. En outre, la garantie d'une qualité reproductible permet de réaliser des réimpressions rapidement et facilement.

Graphax SA
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon
058 551 11 11
www.graphax.ch

KENNST DU DEINE KARRIERE-MÖGLICHKEITEN?

WWW.MISSIONFUTURE.CH





WERDE FACEBOOK FAN VON MISSION FUTURE

mission future



DEIN START INS BERUFSLEBEN

MISSION FUTURE ist eine Initiative von Bund, Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt.

Open House bei RICOH in Wallisellen

Schweizer Premiere bei RICOH SCHWEIZ AG



Neu im RICOH-Portfolio: die kompakte Pro C651EX.
Pro C651EX compacte: le nouveau système du catalogue de produits RICOH.

Als vollen Erfolg verbucht die RICOH SCHWEIZ AG ihr zweitägiges Production Printing Open House: Über hundert Fachbesuchern wurden die neuen Light Production Systeme Pro C651EX und Pro C751 vorgestellt. Zusätzlich konnten Interessierte mit Fachspezialisten der RICOH SCHWEIZ AG über die Einsatzmöglichkeiten von SaaS-Lösungen wie NowPrint diskutieren.

Bereits am ersten Tag kurz nach 8 Uhr war der Showroom von RICOH in Wallisellen voller Besucher: Publikumsmagnet war die neue Familie von Digitaldruckmaschinen bestehend aus Pro C651EX, C751EX und C751. Die Pro C651EX, erst in der vorigen Woche eingetroffen, hatte an der Hausmesse ihre Schweizer Premiere. Obwohl mehrere Meter lang, verschwand die kleine Schwester des Flaggschiffs Pro C901 hinter einer Traube von Leuten, die das Druck-System umringte und bestaunte.

Digitaldruck für KMU

Zwar ist die Pro C651EX kürzer als die 900er-Reihe, sie kann jedoch beinahe beliebig mit Finishing-Optionen ergänzt werden. Mit einer Reihe neuartiger Entwicklungen sorgt die Pro C651EX für eine konstant hohe Bildqualität und ist gleichzeitig die wirtschaftliche Wahl für Unternehmen, die ihr Leistungsspektrum im kleinen und mittleren Auflagensegment ausbauen wollen.

Mit RICOH zum Webshop

Die Spezialisten der RICOH SCHWEIZ AG stellten dem Fachpublikum Möglichkeiten vor, wie sie ihr Geschäft rund um den reinen Druck erweitern können. Zum Beispiel mit der Web-to-Print-Lösung «NowPrint». Mit «NowPrint» lässt sich ein Webshop für Druckaufträge einrichten, der die verschiedensten Konfigurationen erlaubt. Der Clou: Durch Cloud-Hosting ist für diese «Software as a Service»-Lösung (SaaS) kein grosses Investitionskapital erforderlich. Die Rentabilität lässt sich dank fester, vorhersehbarer monatlicher Kosten leicht messen. NowPrint ist skalierbar, aber flexibel: Optionen werden abonniert, wenn sie gewünscht oder gestoppt, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Diese «Verlagerung» ins Web macht besonders bei sich regelmässig wiederholenden Aufträgen wie Visitenkarten oder etwa Produktbroschüren Sinn.

Mit dieser Lösung hat RICOH einen Nerv getroffen – die Nachfrage nach Informationen war so gross, dass die Präsentation mehrere Male wiederholt werden musste.

Ein Muss dabei zu sein

Ergänzt wurde das Programm mit Referaten von Paul Fischer, Chefredaktor bei Viscom print & communication sowie Thomas Haas, Precision Marketing Principal EMEA bei Infoprint Solutions. Fischer forderte die Zuhörer dazu auf die Branchenmesse Drupa selbst zu besuchen, um sich vor Ort ein eigenes Bild über die Zukunft der Druckbranche zu machen, «Es ist ein Muss dabei zu sein!», schloss er seinen Vortrag.

Zugabe in Renens

Ebenfalls grossen Andrang fand die in der Woche darauf stattfindende Open House Veranstaltung in Renens, wo das RICOH Team ebenfalls seine grosse Fachkompetenz unter Beweis stellen konnte.

Luzius Jörg, Manager Production Printing & Outsourcing bei RICOH, rückblickend: «Das grosse Interesse an unseren Open House hat uns bewiesen, dass wir mit den Schwerpunkten ‹neue Digitaldruck Technologie›, ‹Software Lösungen und Dienstleistungen› ein zukunftsgerichtetes Programm bieten und uns als nachhaltigen Lieferant profilieren können.»

RICOH SCHWEIZ AG
Hertistrasse 2
8304 Wallisellen
www.ricoh.ch

Open House chez RICOH à Wallisellen

Une première Suisse chez RICOH SUISSE SA

Pour RICOH SUISSE SA, l'Open House Production Printing de deux jours a été un franc succès: les nouveaux systèmes de Light Production Pro C651EX et Pro C751 ont été présentés à plus de cent spécialistes. En plus, les personnes intéressées ont pu s'entretenir avec des spécialistes de RICOH SUISSE SA sur les possibilités d'utilisation des solutions SaaS (Software as a Service) telles que NowPrint.

Dès le premier jour, peu après 8 heures, le Showroom de RICOH à Wallisellen était bondé de visiteurs: la nouvelle famille des machines d'impression numérique comprenant les Pro C651EX, C751EX et C751 était une vraie attraction. La Pro C651EX, arrivée en Suisse depuis une semaine, était présentéeen en grande première suisse. La petite sœur du fleuron Pro C901 a rapidement suscité l'intérêt de l'ensemble des participants.

Impression numérique pour les PME

La Pro C651EX de plus petite taille que les machines de la série 900, peut être complétée par pratiquement n'importe quelle option de finishing. Grâce à toute une série de nouveautés, la Pro C651EX est en mesure d'assurer une qualité d'image élevée et stable, tout en représentant le choix économique des entreprises qui veulent améliorer leur performance dans le segment des petits et moyens tirages.

Un Webshop avec RICOH

Les spécialistes de RICOH SUISSE SA ont présenté au public de professionnels les possibilités d'améliorer leurs affaires en rapport direct avec l'impression. Par exemple avec la solution Web-to-Print «NowPrint». Grâce à «NowPrint», il est possible de mettre sur pied un Webshop pour les ordres d'impression permettant de préparer les différentes configurations. Le clou: l'hébergement Cloud ne demande pas de grands investissements pour cette solution «Software as a Service» (SaaS). La rentabilité peut être calculée grâce aux coûts mensuels fixes facilement prévisibles. NowPrint est graduable, mais reste souple: on peut s'abonner aux options selon ses besoins et les annuler lorsqu'elles ne sont plus nécessaires. Cette «dislocation» sur le Web est spécialement judicieuse pour les ordres qui se répètent régulièrement comme les cartes de visite ou les brochures de production.



Spannende Referate ergänzten das Programm.
Des conférences captivantes ont complété le programme.

Grâce à cette solution, RICOH a suscité beaucoup d'intérêt chez l'ensemble de nos hôtes et la présentation fût répétée à plusieurs reprises afin de répondre aux attentes de chacun.

Y être est un must

Le programme a été complété par des conférences de Paul Fischer, rédacteur en chef chez Viscom print & communication, et Thomas Haas, Precision Marketing Principal EMEA, chez Infoprint Solutions. Monsieur Fischer a encouragé les auditeurs à visiter en personne la foire spécialisée Drupa, pour se faire une idée de l'avenir de la branche de l'impression. Il a conclu son exposé par les mots: «Y être est un must!».

Bis à Renens

La semaine suivante, la manifestation Open House à Renens a également remporté un franc succès. Là aussi le team RICOH a pu mettre en évidence sa compétence professionnelle.
Luzius Jörg, Manager Production Printing & Outsourcing chez RICOH, fait une rétrospective: «Le grand intérêt qu'a connu notre Open House nous a démontré que la priorité que nous accordons à la «nouvelle technologie d'impression numérique» et aux «solutions software et prestations de services» est porteuse d'avenir et nous permet de nous profiler comme fournisseur stable.»



Voller Showroom am Hauptsitz.
Showroom complet au Siège principal.

RICOH SUISSE SA
Hertistrasse 2
8304 Wallisellen
www.RICOH.ch

Erstes Papierhandelsunternehmen

der Schweiz mit Nachhaltigkeitsbericht

Branchenpionier Antalis veröffentlicht als erster Papierhändler der Schweiz einen Nachhaltigkeitsbericht. Der Rapport basiert auf den Grundsätzen der G3-Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und erscheint in Deutsch und Französisch.

Als erstes Unternehmen aus der Papierhandelsbranche publiziert Antalis, Papiergrosshändler und Logistikunternehmen im aargauischen Lupfig, einen Nachhaltigkeitsbericht und kommuniziert darin seine Umweltkennzahlen. Damit nimmt Antalis Schweiz nicht nur in der Branche, sondern auch innerhalb der französischen Gruppe Sequana, zu der das Unternehmen gehört, eine Pionierrolle in Sachen Corporate Social Responsibility ein.

Nachfrage von Kundenseite ist gestiegen

«Unsere Kunden interessieren sich immer mehr dafür, wie nachhaltig unsere Produkte und Dienstleistungen sind», so Jürg Pletscher, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Antalis. Um diesem Informationsbedürfnis nachzukommen, setzte Antalis schon vor langem auf offene und transparente Kommunikation. Das Unternehmen bietet seinen Kunden und interessierten Kreisen seit letztem Jahr ökobilanzierte (LCA) Produkte und Logistikdienstleistungen an. Unter *www.greenpaper.ch* stellt Antalis hilfreiche Angaben wie zum Beispiel Ökobilanzierungen, Informationen zu Zertifizierungen oder ein Glossar zur Verfügung.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht geht Antalis nun noch einen Schritt weiter. «Die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts entspricht unserem selbst auferlegten Verhaltenskodex zur Corporate Social Responsability» erläutert Nathaly Kratzer, CSR Verantwortliche bei Antalis. «Für uns ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort. Wir nehmen unsere unternehmerische, soziale und gesellschaftliche Verantwortung ernst und möchten, dass unsere Kundschaft das nicht nur weiss, sondern auch überprüfen und davon profitieren kann.»

Nachhaltigkeit ist eine Grundhaltung

Der Nachhaltigkeitsbericht verrät viel über das Unternehmen Antalis. Insbesondere das Interview mit Jürg Pletscher, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung, zeigt, dass Antalis noch lange nicht ruhen wird und optimistisch in die Zukunft schaut. Aufschlussreich ist auch die Darstellung der Managementgrundsätze und Unternehmenskultur. Im Bericht wird schnell klar, dass es Antalis nicht nur darum geht, nachhaltige Produkte anbieten zu können. Das Unternehmen hat sich selbst ebenfalls anspruchsvolle Ziele in puncto Umweltschutz gesetzt. Dazu werden Mitarbeitende auf das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert und auch geschult.

FSC(zertifiziertes Naturpapier

Selbstverständlich widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit auch in der Umsetzung des Berichts. Antalis bietet nicht nur seinen Kunden umweltverträgliche Produkte an, sondern nutzt sie auch selber. Gedruckt wurde der Nachhaltigkeitsbericht auf dem Naturpapier Cocoon, das aus 100 % rezykliertem und FSC zertifiziertem Zellstoff hergestellt ist.

GRI-Standard, C-Level

Der Nachhaltigkeitsbericht ist nach den Grundsätzen der G3 Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) gestaltet und erscheint in deutscher und französischer Sprache. Sowohl der Nachhaltigkeitsbericht als auch der im Internet veröffentlichte, ergänzende GRI Inhaltsindex erfüllen die Anforderungen des GRI Anwendungslevels C. Der Bericht zeigt anhand verschiedener GRI Indikatoren die Massnahmen in den Bereichen Kunden und Kundenbeziehungen, Mitarbeitende und betriebliche Vorsorge, umweltgerechte Produkte, betrieblicher Umweltschutz sowie gesellschaftliche Verantwortung auf.

Der Nachhaltigkeitsbericht sowie ein ausführlicher GRI Inhaltsindex mit weiteren Informationen zu einzelnen GRI Indikatoren finden sich unter:
www.greenpaper.ch.

Antalis AG
Industriestrasse 20
5242 Lupfig
056 464 51 11
www.antalis.ch

Über Antalis

Antalis ist der führende europäische Papier und Verpackungsmaterialhändler. Das Unternehmen zeichnet sich aus durch umfassende und kundenorientierte Dienstleistungen, eine grosse Fachkompetenz und jahrelange Erfahrung. Das breite und qualitativ hochwertige Angebot beinhaltet Papiere und Medien, Produkte für das moderne Büro, Verpackungen und Hygieneartikel sowie Produkte für die visuelle Kommunikation.
Unsere weltweit 6900 Angestellten betreuen insgesamt über 230 000 Druckereien und Geschäftskunden in 54 Ländern. An den beiden Schweizer Standorten Lupfig und Meyrin sind über 300 Mitarbeitende tätig. Antalis ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der französischen Sequana.
www.antalis.ch
www.greenpaper.ch

Luna Artist Canvas

Aus der Praxis: Sihl-Kunde printolino stellt grossformatige Bilder des Grafikers und Fotografen Silvan Bucher aus.



«Starter», Mojave Airport Kalifornien Januar 2011.
«Starter», Mojave Airport Californie, janvier 2011.

Seit der Firmengründung arbeitet der auf hochwertige Digital- und Leinwanddrucke spezialisierte Druckdienstleister printolino mit Sihl zusammen – und dies äusserst erfolgreich.
Dabei überzeugte printolino-Geschäftsführer Werner Müller die hohe Qualität und Prozesssicherheit seitens der Sihl sowie die Zuverlässigkeit im Service. Aus dieser erfolgreichen Partnerschaft und aufgrund der Freude an Kunst & Kultur entstand die Idee in den Räumen des Technoparks, welcher eine Plattform für StartUp Firmen ist, Ausstellungen zu organisieren.
Mit Silvan Bucher, einem aufstrebenden Schweizer Grafiker und Fotografen, der wie Werner Müller höchsten Wert auf Qualität und Perfektion legt, konnte zur Debut-Ausstellung «Starters» ebenfalls ein teamorientierter Individualist und «Qualitätsfreak» gewonnen werden. Die Firma printolino, die hochqualitative Leinwandbilder über ihr Onlineportal www.printolino.ch anbietet, ist darüber hinaus in Verhandlungen mit nationalen und internationalen Künstlern, um weitere Ausstellungen auf dem Sihl J47 Luna Artist Canvas zu präsentieren. Buchers grossformatige Inkjet-Drucke erhalten durch zwei Dinge Ihre Spannung für den Betrachter.

Einerseits die Aufnahme
Bucher fotografiert mit einer höchstauflösenden Hasselblad, die Bilder in einer fast schon beängstigenden Schärfe und Detailgenauigkeit realisiert. Das Motiv «Jodler» kombiniert Tracht und romantisch inszenierte Waldszene, dennoch erkennt man jedes einzelne Haar sowie winzige Stickfehler an der Tracht.

Andererseits Bildbearbeitung
Bucher versteht sich selbst nicht als Künstler, sondern als Handwerker: als Werkzeug dient ihm Adobe® Photoshop®. So greift Bucher sehr offensichtlich in die Bilder ein. Er betont Konturen, dunkelt Hintergründe ab, verfälscht und intensiviert Farben, setzt Effekte ein. Dies alles verleiht den Bildern eine unbekannte Schärfe und Weichzeichnung.

«Räumliche» Oberfläche
Alle Bilder druckte printolino mittels der Zwölffarben-Drucker Canon iPF9100 und iPF8200 auf Sihl Luna Artist Canvas matt. Diese Verbindung ermöglicht Farben in höchster Brillanz und ein Schwarz von beeindruckender Tiefe. Bucher wählte bewusst diesen allerneuesten Stand der Technik und beste Materialien.

Die matte Oberflächen-Beschaffenheit des Luna Artist Canvas J47 verleiht den Bildern einen weiteren Effekt, der vor allem in den Landschaftsbildern zur Geltung kommt: Die Fotografien wirken teilweise wie gemalt. Dieser Effekt irritiert und zieht den Betrachter in den Bann, weil das Gehirn zwischen diesen beiden Kontrasten versucht zu vermitteln: Man sieht ein Bild, das mit den besten derzeit

Physikalische Eigenschaften

Produktnummer	J47
Oberfläche	matt
Flächengewicht	340 g/m²
Dick	520 µm
pH-Wert	5-6 -log(H+)
Länge	12 m
Breiten	330 mm, 432 mm, 610 mm, 914 mm, 1067 mm, 1118 mm, 1270 mm, 1372 mm, 1524 mm
Kern	2"

möglichen digitalen Mitteln hergestellt wurde, aber es wirkt wie ein Gemälde aus dem 17. Jahrhundert.

Gross zeigt Wirkung
Die Effekte der insgesamt 43 Fotografien werden durch die gewählte Grösse besonders eindrucksvoll in Szene gesetzt. So sind diese mit den Massen von 2,6 mal 1,4 Meter für das Auge formatfüllend und entfalten ihre ganze Schönheit, vor allem aber liefern sie eine bleibende Wirkung. Ein im Sinne des Ausstellungstitels beeindruckender Start für den 37-jährigen Newcomer. Die Ausstellung im Technopark/Business-Center D4 in Root, Schweiz dauert noch bis April 2012.

J47 - Luna Artist Canvas 340 matt
Luna Artist Canvas matt 340 g/m² ist ein einseitig beschichtetes Ölmaltuch (natürliches Baumwollgewebe) mit einer 2:1 Webstruktur für anspruchsvolle Graphic-Art-Anwendungen auf Inkjet-Grosformat-Druckern. Dieses Produkt ist besonders geeignet für Bildpräsentationen von Grafiken, Kunst- und Fotoreproduktionen, wobei die Struktur des Gewebes gut sichtbar erhalten bleibt. Die Inkjetbeschichtung ist wasserresistent.
Die Anwendung konzentriert sich vor allem auf den Innenbereich. In Kombination mit den modernen Pigmenttinten ergibt sich ein Jahrzehnte haltbares Kunstwerk. Zudem lässt sich das Canvas vernähen und ebenso als Banner verwenden.

Vorteile auf einen Blick:

- Grosser Farbumfang und hohe Farbsättigung
- Exzellente Farbbrillanz
- Sehr schnelle Trocknungszeit
- Gute Dimensionsstabilität
- Gute Kantenschärfe

Sihl AG
Bolligenstrasse 93
3006 Bern
WEB: www.sihl-direct.ch
eMail: direct-ch@sihl.com
Tel. 0848 884 111
Fax 0800 884 884


Phil Dankner, Pianist und Sänger mit Balou.
Phil Dankner, pianiste et chanteur avec Balou.


Ewigi Liebi-Jodler, von Jodlerklub Wiesenberg.
Les yodleurs du club de yodel Wiesenberg dans la «Ewigi Liebi».


Ausstellung «Starters» noch bis April im Technopark/D4 Business Center.
Exposition «Starters», jusqu'à fin avril au Technopark/D4 Business Center Root Längenfeld.

Vernissage sur la toile Luna Artist

Un exemple pratique: printolino, une société cliente de Sihl, expose des images grand format du graphiste et photographe suisse Silvan Bucher.

Depuis sa création, printolino, fournisseur suisse de services d'impression spécialisé dans les impressions grand format numériques et sur toile, travaille en collaboration avec Sihl – et ceci avec grand succès. Werner Müller, directeur de printolino, s'est laissé convaincre par la qualité élevée et la sécurité des procédés de Sihl, ainsi que par la fi abilité de ses services. De ce partenariat fructueux et de l'amour de l'art et de la culture est née l'idée d'organiser des expositions dans les locaux du Technopark, qui constitue une plate-forme pour les jeunes entreprises. Avec Silvan Bucher, un graphiste et photographe suisse plein de promesses qui accorde autant d'importance à la qualité et à la perfection que Werner Muller, nous nous sommes adjoints un individualiste axé sur l'équipe et un «maniaque de la qualité» en organisant l'exposition «Starters». De plus, la société printolino qui propose des images sur toile de haute qualité via son portail en ligne www.printolino.ch, est en pleine négociation avec des artistes nationaux et internationaux en vue de présenter d'autres expositions sur le Luna Artist Canvas J47. Les impressions jet d'encre grand format de Bucher sur le Luna Artist Canvas 340 mat 3857 (J47) de Sihl retiendront votre attention sur deux points:

D'une part, la prise de vue

Bucher prend ses photographies avec un Hasselblad moyen format haute résolution, qui permet de réaliser des photos avec des contours et une précision des détails presque effrayantes. Le thème «Jodler» combine costume folklorique et scènes en forêts romantiques, où l'on peut discerner chaque cheveu de même que les erreurs de broderie minimes du costume.

D'autre part, le traitement d'image

Bucher se défi nit comme un artisan plutôt qu'un artiste. Son outil: Adobe® Photoshop®. Bucher intervient dans les photos de manière très franche. Il souligne les contours, obscurcit les arrièreplans, altère et intensifi e les couleurs, utilise des effets. Tout cela confère aux photos une précision incertaine et un effet de diffusion.

La surface «spatiale»

La société printolino a imprimé toutes les photos avec les imprimantes 12 couleurs Canon iPF9100 et iPF8200 sur le Sihl Luna Artist Canvas mat 340 g/m². Cette combinaison permet d'obtenir des couleurs d'une brillance optimale ainsi qu'un noir d'une profondeur intense. Bucher a sciemment choisi cette technique de pointe et ces matériaux de première qualité.
La qualité de surface mate du Luna Artist Canvas mat 340 g/m² confère aux photos un autre effet qui ressort avant tout dans les photos de paysages et les pièces exposées de petit format: les photographies donnent l'impression d'êtres peintes. Cet effet déconcerte et fascine le spectateur, car son cerveau essaie de réconcilier ces deux contrastes: il regarde une image produite avec les meilleurs supports numériques disponibles actuellement, mais qui donne l'impression d'être une peinture du 17e siècle.

Propriétés physiques:

Numéro de produit	J47
Surface	matt
Grammage	340 g/m²
Epaisseur	520 µm
Valeur pH	*5-6 -log(H+)*
Longueur	12 m
Largeur	330 mm, 432 mm, 610 mm, 914 mm, 1067 mm, 1118 mm, 1270 mm, 1372 mm, 1524 mm
Noyau	2“

La grandeur produit son effet

Les effets des 43 photos sont mis en scène de façon particulièrement impressionnante grâce à la taille choisie. Avec une taille de 2,6 x 1,4 mètre, elles apparaissent en plein format et déploient toute leur beauté, mais produisent avant tout un effet durable. Des débuts impressionnants pour ce photographe de 37 ans, comme l'indique le titre de son exposition. L'exposition organisée au Technopark/Business- Center D4 à Root, en Suisse,
sera ouverte jusqu'en avril 2012.

Aperçu des avantages:

- *Grande étendue des couleurs et saturation élevée des couleurs*
- *Excellente brillance des couleurs*
- *Temps de séchage très rapide*
- *Bonne stabilité dimensionnelle*
- *Bonne netteté des contours*

Luna Artist Canvas 340 mat J47
Le Luna Artist Canvas mat 340 g/m² est une toile de peinture d'huile couchée sur une seule face (toile de coton naturelle) avec une structure tissée 2:1 pour les applications d'arts graphiques exigeantes sur les imprimantes jet d'encre grand format. Ce produit convient en particulier aux représentations imagées des graphiques, ainsi qu'aux reproductions artistiques et photographiques, la structure de la toile restant bien visible. Le couchage jet d'encre est résistant à l'eau. Cette toile est destinée avant tout à une utilisation en intérieur. La combinaison avec les encres pigmentées modernes permet d'obtenir une oeuvre d'art qui se conservera pendant une dizaine d'années. De pus, il est possible de coudre la toile et de l'utiliser comme bannière.

Sihl SA
Bolligenstrasse 93, 3006 Bern
WEB: www.sihl-direct.ch
eMail: direct-ch@sihl.com
Tél. 0848 884 111
Fax 0800 884 884

... auf eine Tasse Café

bei Anita Messerli

PA. Anita Messerli ist 1960 geboren, aufgewachsen in Zürich mit einem älteren Bruder. Sie ist ledig und wohnt in Dübendorf. Sie absolvierte eine Papeteristinnen-Lehre in Zürich, weil ihr von jeher Materialien bzw. Papier und der Kontakt mit Menschen zusagten. Nach dem Abschluss blieb sie dem Beruf einige Jahre treu. Als Hobby gibt Anita Messerli Kochen an. Für sich allein oder auch für Freunde und Familie. Daneben löst sie Kreuzworträtsel.



Ruhe vor der Geschäftsöffnung im Café Buchmann.
Repos avant l'ouverture au Café Buchmann.

Wie fand Anita Messerli in die Reprografie? Ihr Vater arbeitete dannzumal bei der EMPA als Plandrucker/Heliograf und amtete auch als Prüfungsexperte für diesen Beruf. Im Jahre 1983 fand sie, dass sie sich genügend im Verkauf umgetan hatte und wollte wieder zurück zu Materialien und direkten Kundenkontakt. Ihr Vater wies sie auf ein Inserat der Ruedi Gysin Reprografie hin. Eine Stelle in deren Filiale Zürich-Seefeld war zu besetzen. Das Arbeitsgebiet wurde umschrieben mit Heliografieren, Kopieren, Pläne schneiden und falten, Broschüren erstellen, s/w- Kopien erstellen(!) und Kundenbedienung.

Anita Messerli meldete sich telefonisch bei der Firma, wurde mit Ruedi Gysin verbunden und anschliessend zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Keine schriftliche Bewerbung und keine grossen Umstände. Man schrieb das Jahr 1983 und gute Arbeitskräfte waren gesucht. Dies führte dazu, dass sie ohne Branchenkenntnisse engagiert und Ende Januar 1983 förmlich ins kalte Wasser geworfen wurde: Es fehlten zwei Mitarbeiter, einer infolge Unfall und der andere befand sich in Ausbildung. Im Verlaufe der Zeit erfolgte die Einführung der Farbkopie, zuerst dreifarbig, noch analoge Technik, heute unvorstellbar. Einige Zeit später setzte sich auf dem ganzen Druck- und Kopiersektor nach und nach die Digitalisierung durch, ob s/w, farbig oder Grossformat. Anita Messerli fand Freude an der Arbeit und hat heute noch Spass daran. Der technische Fortschritt zwingt regelmässig zum Ergänzen des Wissens, zur Weiterbildung. Sie stellt sich gerne den neuen Herausforderungen. Learning by doing findet sie spannend.

Der Arbeitstag beginnt früh für Anita Messerli. Kein Problem für sie, um als Frühaufsteherin nach der 20 Minuten dauernden Autofahrt um 6.45 Uhr an der Dufourstrasse in Zürich anzukommen. Als Filialleiterin trifft sie als erste am Arbeitsplatz ein, die Computer werden aufgeschaltet, erste Mails bearbeitet und die Geräte sowie Maschinen eingeschaltet. Dann geht's für kurze Zeit in das benachbarte Café Buchmann auf eine Tasse Café, bevor um 7.45 Uhr das Geschäft geöffnet wird.

Die Ablösung von Plandruck, Lichtpause oder Grossxerox hat das Arbeitsfeld von Anita Messerli nachhaltig verändert. Die neuen Produktionstechniken andererseits, beispielsweise Bildbearbeitung oder Plot, haben das Tätigkeitsgebiet ausgeweitet und anspruchsvoller gemacht. Und trotz Digitalisierung ist das Zupacken, die Handarbeit, ob Schneiden, Binden und ähnliches, noch stark gefragt. Die Kundenberatung ist zudem anspruchsvoller geworden. Als Filialleiterin hat sie Zusatzaufgaben wie Verantwortliche für Qualitätskontrolle, erste Ansprechperson bei Reklamationen (welche anscheinend nicht zu vermeiden sind), Ferienkoordination der Mitarbeiter oder Verbindungsperson zum Hauptsitz. Anita Messerli ist nicht Chefin mit eigenem Büro, sondern wichtigste Filial-Mitarbeiterin. Das gefällt ihr am Beruf.

Um 17.30 Uhr werden «die Tore geschlossen». Die Heimfahrt dauert länger als am Morgen. Der Stossverkehr ist am Abend nicht zu vermeiden. Manchmal werden die Eltern besucht, welche in ihrer Nähe wohnen. Manchmal wird mit Freunden ein Glas Wein getrunken, gekocht, der Haushalt gemacht…, oder einfach ausgespannt.

… à propos d'une tasse de café

avec Anita Messerli

PA. Anita Messerli est née en 1960 et a grandi à Zurich avec un frère ainé. Elle est célibataire et habite Dübendorf. Elle a suivi une formation de vendeuse en papeterie à Zurich, car elle aimait le la matière telle que le papier et le contact avec les gens. Après son certificat de fin d'apprentissage elle resta, quelques années, fidèle à son métier. Son hobby était la cuisine. Pour elle ou aussi pour sa famille et ses amis. D'autre part elle aime les mots croisés.

Comment Anita Messerli est-elle entrée en reprographie? Son père travaillait en tant que héliographe auprès de l'EMPA et était également expert aux examens de cette profession. En 1983, elle décida qu'elle avait assez œuvré dans la vente et qu'elle voulait retrouver ses matières préférées et le contact direct avec les clients. Son père la rendit attentive à une annonce de la maison Ruedi Gysin, atelier de reprographie. Une place dans leur filiale de Zurich-Seefeld était à repourvoir. Le domaine de travail était décrit de la manière suivante: héliographie, photocopie, coupe et pliage de plans, façonnage de brochures, fabrication de copies noir/blanc (!) et service à la clientèle.

Anita Messerli prit contact par téléphone avec l'entreprise, fut mise en relation avec Ruedi Gysin et finalement invitée à un entretien d'embauche. Aucune demande d'emploi écrite et pas de gros dérangements. On était en 1983 et l'on cherchait de bons employés. Ce qui lui permit d'être engagée sans connaître le métier et de débuter fin janvier 1983 en apprenant sur le tas. Il manquait deux employés, un, suite à un accident et l'autre qui était en formation. Par la suite, la copie couleur fut introduite, d'abord en 3 couleurs, technique analogique, inimaginable aujourd'hui. Un peu plus tard, tout le secteur impression et photocopie prit le virage de la numérisation, que ce soit le noir/blanc, la couleur ou le grand format. Anita Messerli trouva du plaisir à son travail et apprécie encore aujourd'hui. Les progrès techniques l'obligèrent à une adaptation régulière de la formation et du savoir. Elle se met volontiers de nouveaux défis. «Learning by doing», elle trouve cela passionnant.



«Kasse machen» gehört ebenfalls zu den Aufgaben.
«Faire la caisse» est également sa responsabilité.

La journée de travail commence de bonne heure pour Anita Messerli. Pas de problème pour elle, c'est une lève-tôt! Après 20 minutes de trajet en auto, elle arrive à 6 h 45 à la Dufourstrasse à Zurich. En tant que directrice de filiale elle arrive la première sur place, enclenche les ordinateurs, travaille les premiers mails et met les machines en marche. Puis elle fait une courte pause au café Buchmann, juste à côté, pour une tasse de café, avant d'ouvrir l'entreprise à 7 h 45.

La suppression des tirages de plans au châssis, de l'héliographie et de la photocopieuse grand format Xerox a passablement changé le travail de Anita Messerli. D'autre part, les nouvelles techniques de production comme le travail de l'image ou les tirages sur les plots ont élargi son domaine et l'ont rendu plus intéressant. Et malgré la numérisation, l'emballage, le travail manuel tel que la coupe, la reliure, etc. est encore très demandé. Le service à la clientèle est devenu très pointu. En tant que directrice de la filiale, elle est en plus responsable du contrôle qualité et est la première personne compétente face aux réclamations (qui sont, à voir, impossible à éviter). Elle coordonne également les vacances des collaborateurs et est le lien entre la filiale et le siège principal. Anita Messerli n'est pas une cheffe avec son propre bureau, mais la collaboratrice la plus importante de la filiale. C'est ce qui lui plait dans cette profession.

A 17 h 30 les portes sont fermées. Le retour au bercail est plus long que le matin. Il n'est pas possible d'éviter les bouchons. De temps en temps elle rend visite à ses parents, qui habite dans les environs. De temps en temps elle voit des amis pour boire un verre de vin, faire la cuisine ou le ménage…, ou simplement se détendre.

COPYPRINTSUISSE

Förderungsmitglieder
Membres-soutien
Soci sostenitori

Platin

Canon

GRAPHAX DOCUMENT SOLUTIONS | KONICA MINOLTA

océ Printing for Professionals

Gold

antalis EM

GOP BENTELI

RICOH

SIHL THE COATING COMPANY

SUPAG Informations-Management

TG Soft

xerox

Silber

T5-Solutions

Bronze

Fellowes

FOTO & BILD FRISCHKNECHT AG

inapa SCHWEIZ SUISSE

LOREM GmbH

PRONTO PHOT

efas 4 professionals